



SC Vöhringen 1893 e.V.
www.scvoehringen.de

SCV **aktuell**



04.11.

20.00 Uhr
M1 SC Vöhringen –
HSG Ostfildern



04.11.

14.00 Uhr
SC Vöhringen 1 –
TSV Moosbach



**Neue Wege im Wintersport:
Sprinterin Celina Kränzle jetzt
auch im Bobsport aktiv**



Premium-Partner

Wenn's um Geld geht



Sparkasse
Neu-Ulm – Illertissen



Knittel
professionell
verarbeiten
entsorgen



KANAL-/ROHR-SANIERUNG

Rohr-frei-Service
Notline 0 73 06 . 96 16 96

Knittel GmbH - Abfallentsorgung
Adalbert-Stifter-Straße 28 - 89269 Vöhringen
Tel. 0 73 06 . 96 16-0 · Fax 0 73 06 . 96 16-45
www.knittel-entsorgung.de



Schwegler

Werkzeuge aus PKD und Vollhartmetall
Vöhringen • www.schwegler.de



BLECH & TECHNIK[®]

rainer urban · thomas zenzinger

www.blech-und-technik.de



**Dr. Gentner
& Kollegen**

Kieferorthopädische
Fachpraxis

Harderstraße 6, 89250 Senden
Telefon: +49(0)7307-31555
Telefax: +49(0)7307-33413
E-Mail: info@kfo-senden.de
Web: www.kfo-senden.de

Werbeschriftungen



Textildruck

SEEDWINGS
GERMANY.de

Brauerei Gold Ochsen GmbH
Veitsbrunnenweg 3-8
89073 Ulm
Telefon (0731) 164-0
Telefax (0731) 164-208
info@goldochsen.de
www.goldochsen.de



Gold Ochsen
SEIT 1597
ULMS FLÜSSIGES GOLD



SPIELERCADEN

Spannend. Aufregend. Besser.

Vöhringen / Nord
Bei der Brücklesmühle 4



Beykebab

Das Kebap & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

**DIE Nachbarschafts
BANK**

Memminger Str. 12, Vöhringen
Tel. 0731 97003-0
Fax 0731 97003-6500
www.nachbarschaftsbank.de
www.vrnu.de

VR-Bank Neu-Ulm 



**Möbel
konrad**

Memminger Straße 71, Tel. 07306/950 100
89269 Vöhringen www.moebel-konrad.de

Inhalt



3	Inhalt/ Impressum	17	Springmäuse
4	Redaktion	19	Leichtathletik
5	Handball	21	Taekwon-Do
12	Fußball	23	Kegeln
16	Skisport / Turnen	25	Tennis / Tischtennis

Was ist los im Sportpark!

□ Handball

Samstag, 04. November

M1 SC Vöhringen – HSG Ostfildern 20.00 Uhr

□ Kegeln

Samstag, 04. November

SC Vöhringen 2 – FV Weißenhorn 1 11.00 Uhr

SC Vöhringen 1 – TSV Moosbach 14.00 Uhr

Impressum:

Herausgeber: **SC Vöhringen 1893 e.V.**
 Postfach 1245,
 89266 Vöhringen
 Tel: 0 73 06 - 95 00 20
 Fax: 0 73 06 - 95 00 20
 E-Mail:
info@scvoehringen.de

Öffnungszeiten: Di. 9.00 - 12.00 Uhr +
 15.30 - 17.30 Uhr
 Mi. 15.30 - 17.30 Uhr
 Do. 15.30 - 17.30 Uhr
 Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

Redaktion: Wolfgang Wirth
 Werner Gallbronner
 Dieter Oellingrath

Werbung: Wolfgang Wirth
 Klaus Bergmann
 Oliver Heinermann
 Sabine Hinterkopf

Gestaltung: Dieter Oellingrath

137. Ausgabe: Dezember 2021

Auflage: 1.000 Stück

Autor/ Abteilung: Aikido
 Basketball
 Bogenschießen
 Fußball
 Handball
 Herzsport
 Kegeln
 Kindersportclub
 Klettern
 Leichtathletik
 Radsport
 SCV-CENTER
 Skisport
 Springmäuse
 Stockschießen
 Taekwon-Do
 Tanzsport
 Tennis
 Tischtennis
 Turnen
 Volleyball

Bildernachweis: privat
 Roland Furthmair
 Martin Kortenhaus

Redaktion

Lösungen für die Vorstands-Nachfolge gesucht – Pandemie hat wieder mehr Auswirkungen auf den Sport



Liebe SCV-Ierinnen und SCV-Ier,

wie ihr alle dem letzten SCV *Aktuell* und auch aus der Presse und sonstigen Informationskanälen entnommen habt, sind wir auf der Suche nach einer/einem neuen Vorsitzenden und KassiererIn/Kassier. Bisher sind seitens der jetzigen Vorstandschaft alle Anstrengungen Nachfolgerinnen oder Nachfolger zu finden, leider erfolglos gewesen. Wir wissen natürlich, dass dies ein Mammutjob ist und dass die Fußstapfen der Vorgängerinnen und Vorgänger groß sind.

Jedoch brauchen wir Lösungen. Die jetzige Vorstandschaft hat alles in der Macht stehende getan, für ihre Nachfolgerinnen und Nachfolger den Job zu erleichtern, sei es durch die Einstellung eines Geschäftsführers oder dadurch, dass die Weichen gestellt sind, die Löhne und Buchhaltung nach extern zu vergeben. Ja dies werden auch zusätzliche Kosten für den Verein, aber wir sehen ja, dass diese Ämter so nicht mehr zu bekleiden sind.

Deshalb unser Appell an Euch alle:

Wir brauchen eine neue Vorstandschaft, um diesen tollen Verein weiter zu führen. Wie und welcher Form, kann frei gestaltet werden, zum Beispiel dadurch, dass Aufgaben mehr verteilt werden und eben nicht alles an zwei Personen hängt. Einige wenige haben sich bereits gefunden und stecken voller Ideen. Lasst uns weiter machen Sport für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren und auch kranke Menschen anzubieten. Wir alle haben erlebt, wie es ist, keinen Sport in der Gemeinschaft ausüben zu können während der Pandemie. Wollen wir so in die Zukunft blicken als Einzelgänger, als Couchpotatoe, nicht mehr in der Lage gesellschaftsfähig zu sein?

Bitte geht in Euch und überlegt, wer etwas beitragen kann und möchte. Wir werden in der Zukunft weiterhin mutige, verantwortungsvolle Menschen brauchen, die sich nach wie vor ehrenamtlich agieren, um den Verein zu führen, allerdings inzwischen sehr viel einfacher als noch vor Jahren. Lasst es uns gemeinsam anpacken! Wir brauchen Lösungen!

(Silvia Koch)

Corona-Fälle bitte auch dem Hauptverein melden

Die Geschäftsstelle weist darauf hin, dass bei Auftreten eines Corona Verdacht-falles beziehungsweise eines Coronafalles in der Abteilung auch umgehend der Hauptverein zu informieren ist! Gerade in der mittlerweile wieder sehr angespannten Situation sind diese Informationswege

zwingend einzuhalten. Diese führen dann auch direkt zur Geschäftsstelle. Hier können wir prüfen, ob die bereits eingeleiteten Maßnahmen ausreichen oder gegebenenfalls weitere abteilungsübergreifende Maßnahmen erforderlich sind.

Regeln für den Sportbetrieb

Für den Sportbetrieb in geschlossenen Räumlichkeiten gilt seit dem 24. November die 2G plus-Regel. Sportlerinnen und Sportler müssen demnach geimpft oder genesen sein und zusätzlich ein tagesaktuelles negatives Schnelltest-Ergebnis vorlegen. Für Übungsleiterinnen und Übungsleiter ist es ausreichend, wenn sie entweder geimpft oder genesen sind. Ein zusätzlicher negativer Test wird nicht benötigt. Es wäre trotzdem empfehlenswert, an den Trainingstagen einen Selbsttest zu machen. Für Kinder und Jugendliche unter 18 gelten bis Jahresende Ausnahmeregelungen.

Selbsttest müssen vor Ort und unter Aufsicht durchgeführt werden. Aus organisatorischer Sicht für den Sportbetrieb ist es daher sinnvoller, wenn die Sportler/innen bereits ein negatives Testergebnis aus einem Testzentrum vorlegen.

Für den Sportbetrieb im Freien ist zu beachten, dass für Ungeimpfte und Nichtgenesene nun eine Kontaktbeschränkung gilt. Es dürfen sich hier maximal fünf Personen aus zwei Haushalten treffen (Geimpfte, Genesene und Kinder unter 12 Jahren zählen nicht dazu).

Info: Dr. Henle betreibt mittlerweile auch in Vöhringen an der Apotheke am Ring (Industriestr. 28) ein Testzentrum. Hier könnt ihr euch zu folgenden Zeiten kostenlos testen lassen:

Montag-Freitag: 7:30-14:00 Uhr
und 16:00-18:15 Uhr

Samstag: 8:00-10:30 Uhr

Anmeldungen sind unter <https://ap-schnelltest.de/brunnen-apotheke-bellenberg>

möglich. Für die kostenlosen Bürgertests gibt es keine Begrenzung.

Regeln für Sportveranstaltungen

Für Sportveranstaltungen sowohl in der Halle als auch im Freien gilt ab dem 24. November die 2G plus-Regel. Hier haben nur geimpfte und genesene Personen Zutritt, die zudem einen tagesaktuellen Schnelltest vorweisen können. Zudem ist die Besucherzahl auf 25% der Kapazität zu reduzieren. Weiterhin gilt indoor, dass durchgängig Maske (auch am Platz) getragen werden muss, sowie die Abstandsregel.

(Dominik Bamboschek) ◆

• T • I • C • K • E • R •

Sportpark-Gaststätte geöffnet



Unsere Sportpark-Gaststätte hat nach den Betriebsferien an zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Gastwirtin Tanja Schostal und das komplette Team der Gaststätte freuen sich auf ihren Besuch.

Selbstverständlich gibt es auch wieder Mittagsgesänge zum Mitnehmen, die Möglichkeit zur Einkehr in geselliger Runde oder auch die Planung von Veranstaltungen.

Handball

Erste tut sich weiter schwer –
Andrei Mitrofan ins Nationalteam berufen



Erste – Verbandsliga

TSV Denkendorf – SC Vöhringen 34:33 (18:18)

Aufholjagd wird nicht belohnt

Mit fünf Toren in Folge zum 33:33-Ausgleich in den letzten fünf Spielminuten schienen die Vöhringer Handballer nach einem 28:33-Rückstand sich zumindest mit einem Punkt beim TSV Denkendorf noch zu belohnen, doch die Hausherren erzielten in der Schlussminute den glücklichen 34:33-Siegtreffer.

Zwar schien Yannick Kast trotz heftiger Gegenwehr sieben Sekunden vor Schluss erneut den Ausgleich erzielt zu haben, die Schiedsrichter verweigerten jedoch die Anerkennung und entschieden auf Freiwurf für Vöhringen, der nichts einbrachte.

Nach ausgeglichener Anfangsphase brachten Valentin Istoc und George Stanciu die Illertaler mit jeweils zwei Treffern mit 13:10 (20. Minute) in Front, die 18:16-Gästeführung konnten die Hausherren bis zum 18:18-Pausenstand egalisieren.

Im zweiten Spielabschnitt legte der SCV letztmals beim 22:23 durch Thilo Brugger eine Führung vor. In der intensiven und kampfbetonten Partie verletzte sich der bis dahin siebenfache Torschütze Valentin Istoc schwer und wurde sofort in die Uniklinik Ulm gebracht. Eine Viertelstunde vor Schluss schien der TSV Denkendorf bereits mit 29:24 die Vorentscheidung erzielt zu haben, doch der SCV präsentierte sich ganz anders als zuletzt und gab sich weder beim 31:26 noch beim 33:28 (55. Min.) geschlagen.

Bei der dritten ärgerlichen Niederlage mit nur einem Tor Differenz fehlten erneut Kevin Jähn, Kenneth Jäger und Spielmacher Lukas Rembold sowie der verletzt ausgeschiedene Torjäger Valentin Istoc.

SC Vöhringen: Andrei Mitrofan (1), Dennis Mendle; Yannick Kast (2), Jonas Guckler (4), Thilo Brugger (6), Leon Guckler (3), Valentin Istoc (7), George Stanciu (2), Maxime Chambon-Bergeron, David Schuler (2/1), Christian Bucher (1), Marc Heiter, André Möller (5),

Einstellung und Kampf hat gestimmt – Endergebnis leider mal wieder nicht

Auch im vierten Heimspiel standen die Vöhringer Verbandsliga-Handballer am Schluss ohne Zählbares vor ihrem treuen Anhang: Mit 23:27 (11:13) mussten sie sich dem Tabellendritten TEAM Esslingen letztendlich deutlich geschlagen geben, ein Aufbäumen in der Schlussphase scheiterte allerdings auch an manch diskutablen Entscheidungen. Die frühe 3:1-Führung in der siebten Spielminute durch Jonas Guckler währte nicht lange, mit vier Treffern in Folge drehten die Gäste das Spiel nach einer Viertelstunde (3:5). Mit der knappen 11:13-Pausenführung von TEAM Esslingen war die Partie jedoch noch lange nicht entschieden, obwohl der SC Vöhringen 20 Minuten vor Schluss bereits mit 13:19 zurücklag.

Für eine erfolversprechende Aufholjagd machte sich jedoch das Fehlen der drei Stammspieler Valentin Istoc, Marc Heiter und Torhüter Nr. 1 Andrei Mitrofan deutlich. Mit der Einwechslung des jungen Nach-



Besserungswunsch für den schwer verletzten Valentin Istoc



für Tagungen, Seminare,
Firmenjubiläen, Hochzeiten, Events –
in besonderem Ambiente



vöhringen
Stadt Vöhringen Tel. 07306/962270 u. 72
Hettstedter Platz 1 www.voehringen.de
89269 Vöhringen ane11en@voehringen.de

"Wir ziehen nicht nur Vereine an" ...

...der Freizeitprofi für Sport und Abenteuer

Sport KIECHLE
Outdoor & Rafting

Kletter-, Team- und Wassersport

Bachgasse 1 : 89269 Vöhringen
Telefon 07306 - 63 91 Fax 29 87
teamsportonline.de kiechle-outdoor.de

Rafting, Canyoning, Bungee, Kurse, Shop,
Kajakschule, Adventure Camps. Nordic,
Schneeschuhe, Hüttengaudi & more

30 Jahre "Abenteurer der besonderen Art"

DIE Nachbarschafts
BANK

Sie haben die
Immobilie?
Wir haben den
Käufer!



Tobias Haisch
Betriebswirt (IHK)
Telefon 0731 97003-5401
Mobil 0173 6796597
tobias.haisch@vrnu.de
www.vrnu.de/immo

Immobilienabteilung der

VR-Bank Neu-Ulm eG



RINKER BAU GmbH & Co. KG
Tiroler Straße 7 | 89269 Vöhringen |
Telefon 07306 6091 | Telefax 07306 34239 |
info@rinkerbau.de | www.rinkerbau.de



DHS
TROCKENBAU

DIENSTLEISTUNGEN
HANDWERK
SANIERUNG
PETER SCHRAMM

Mobil 0157|86 74 07 63 • info@dhs-trockenbau.de



Fliesenfachgeschäft
Beratung • Verkauf • Ausführung

- Fliesen
- Naturstein
- Putze
- Trockenbau
- Estrich

Pfälzer Straße 19 Tel. (0 73 06) 64 30
89269 Vöhringen Fax. (0 73 06) 64 58
www.hinterkopf-fliesen.de



Kundendienst
Heizungsanlagen
Öltanks
Hauswasserinstallation
Wasseraufbereitung
Solaranlagen
Kaminverwahrungen
Kaminverkleidungen

Albert Schmucker

Der Partyspass.
Singer's Holzofenhäusle

Metzgerei
Partyservice
Singer

in Vöhringen
Tel. 07306 - 92 22 07



Günter Hasl
Rechtsanwalt

Vöhlstraße 7
D - 89269 Vöhringen
Tel.: 07306 - 928 100
Fax: 07306 - 928 101
Mobil: 0173 - 328 3613
rechtsanwalt@hasl-web.de

wuchstorhüters Nico Bucher kam nochmal Spannung auf, mit seinem dritten Treffer brachte Lukas Koßbiehl die Hausherren beim 23:25 zwar nochmal aussichtsreich heran, doch die restlichen 90 Sekunden nutzten die Gäste zum glücklichen 23:27-Endstand.

Beste Werfer SCV: Brugger (5), Rembold (4), Jähn (4), Koßbiehl (3), Möller (3).

Vöhringer Handballtorwart Andrei Mitrofan in Moldawiens Nationalmannschaft berufen

Erst wollte er es kaum glauben, als der Anruf kam. Als dann jedoch auch schriftlich die Berufung in die moldawische Nationalmannschaft kam, war die Freude größer als das anfängliche Misstrauen. Als dann auch noch Werner Brugger, Abteilungsleiter der Handballer des SC Vöhringen, recherchierte, konnte er Andrei Mitrofan, dem Torhüter Nr. 1 der ersten Mannschaft, versichern: „Es handelt sich hier um eine offizielle Berufung in die Nationalmannschaft Moldawiens zum WM-Qualifikationsturnier vom 7. bis 9. Januar 2022 in Cluj/Rumänien.“

Die „European Handball Federation“ hat vorgegeben, dass 16 Mannschaften, die sich nicht für die Europameisterschaft 2022 qualifizieren konnten, nun in vier Gruppen in erster Qualifikationsrunde für die Weltmeisterschaft vom 12. bis 29. Januar 2023 in Schweden und Polen antreten. Jeweils die ersten beiden Mannschaften jeder Gruppe kommen weiter. Europa hat zusätzlich zu Titelverteidiger Dänemark und den beiden Organisationsländern insgesamt 12 Startplätze.

„Da gab es gar nichts zu überlegen, weder die Entfernung noch der immense Aufwand sind ein Hindernis gewesen, da musste ich sofort zusagen“, freute sich der 31-jährige Torhüter auch noch einige Tage nach der ehrenvollen Berufung ins moldawische Nationalteam. „Wer für sein Land in der Nationalmannschaft spielen darf, der

denkt nicht an Geld, ganz egal ob man für ein großes oder kleines Land spielt, für mich ist es eine einmalige Chance und große Ehre.“

Da werden auch die fast 4000 Kilometer Autofahrt eben in Kauf genommen. Sein Heimatland sei ja ein kleines Land mit nur rund drei Millionen Einwohnern, da gebe es nun mal auch nicht so viele Handballspieler, und die ganz jungen seien wohl noch nicht so weit: „Mit vielen derzeitigen Nationalspielern habe ich schon in der U-18- und auch danach in der U-21-Nationalmannschaft zusammen gespielt. In unserer Gruppe drei treffen wir auf Rumänien, Israel und Zypern, vielleicht glückt uns eine Überraschung“. Wobei Andrei Mitrofan einen großen Favoriten bereits ausgemacht hat: „Rumänien ist ganz klarer Gruppenfavorit, die beiden anderen Teams kann ich nicht einschätzen“. Entscheidend wird wohl sein, ob alle moldawischen Topspieler beispielsweise aus Finnland oder Spanien zum Turnier anreisen werden.

Nach sechs Jahren in der zweiten rumänischen Liga wechselte Mitrofan 2014 zum SC Vöhringen, der ehemalige SCV-Torjäger und spätere Aktiven-Trainer Vasile Stanciu hatte den Klasse-Torhüter bei einem Urlaubsaufenthalt in Rumänien angeworben. „Ich kam ohne jegliche deutsche Sprachkenntnisse hier an, habe jetzt aber eine neue Heimat gefunden mit einem festen Arbeitsplatz. Und meine kleine Familie ist mit meinem fast einjährigen Sohn komplett.“

Das Vöhringer Trainergespann André Möller und Johannes Stegmann hat zwar für Anfang Januar eine Vorbereitungsphase für die Rückrunde eingeplant, wird jedoch seinem Torhüter Nr. 1 die Nationalmannschaftschance keinesfalls vermiesen. „Jetzt muss das halt nur noch mit dem Urlaub klappen, der ja so nicht eingeplant war. Aber wenn mein Chef das hier gelesen hat, werde ich die Genehmigung bestimmt bekommen . . .“, setzt der hauptberufliche Krafffahrer auf die sportliche Einstellung seines Arbeitgebers.

(Roland Furthmair)

Frauen – Bezirksliga

Dezimiertes SCV-Team muss sich in Vogt mit 25:17 geschlagen geben

Unter schlechten Vorzeichen stand die Auswärtspartie beim Tabellenvierten HC LJG Vogt. Zahlreiche Spielerinnen mussten erkältungs- oder verletzungsbedingt absagen. Daher war nur noch ein harter Kern von acht Feldspielerinnen (davon fünf aus der A-Jugend) und zwei Torhüterinnen einsatzfähig.

Doch das Team ließ sich anfangs davon nicht beeindrucken. Insbesondere die Aussenspielerinnen wurden schön freigespielt oder durch Tore aus dem Rückraum konnte



Sachen packen für 4000 Kilometer zur Nationalmannschaft

bis Mitte der ersten Hälfte eine Führung mit jeweils ein bis zwei Toren herausgespielt werden. Erfolgreich waren bis zur letzten Vöhringer Führung zum 6:7 nach 18 Spielminuten Elena Schmidt, Nina Gruber (3x), Victoria Giehle (2x) und Annika Hamm. Allerdings hatte Elena Schmidt in dieser Zeit bereits zwei Hinausstellungen kassiert. In der Abwehr wurde gemeinsam mit den Torhüterinnen Bine Matt und Nadja Schachschal gut gearbeitet und so hielt das SCV-Team lange mit, bis nach etwa 20 Minuten die Kräfte nachließen und das Heimteam den Vorteil der voll besetzten Auswechselbank zu einer 12:8-Pausenführung nutzen konnte.

Höchste Zeit also für den Pausentee, aber nach dem Seitenwechsel war der Spielverlauf fast identisch. Während das junge SCV-Team den Rückstand durch Tore von Nina Gruber, Tina Hieber, Victoria Giehle (3x) und Elena Schmidt (2x) zunächst halten oder teilweise reduzieren konnte, ging nach dem Zwischenstand von 20:15 zwölf Minuten vor Schluss allmählich die Puste aus. Vogt zog auf 23:15 davon und die beiden letzten SCV-Erfolgerlebnisse von Annika Hamm und Nina Gruber waren nur noch Ergebniskosmetik.

Für den SCV spielten: Nadja Schachschal und Bine Matt (Tor), Laura Of, Annika Hamm (2), Tina Hieber (1), Nina Gruber (5), Alexandra Frank, Nicola Schiller, Victoria Giehle (5), Elena Schmidt (4).

SCV-Frauen entscheiden Krimi gegen HC Hohenems mit 22:21 für sich

Nachdem sich das Vöhringer Lazarett wieder ein wenig geleert hatte, ging das Team optimistisch in die Partie gegen die Vorarlberger Gäste aus Hohenems. Doch schon in den ersten Spielminuten leistete man sich technische Fehler und unkonzentrierte Abspiele. Diese Einladungen zu Tempogegenstößen nahm das Gästeteam dankend an und ging mit 1:4 nach acht Spielminuten in Front. Nach einem kurzen Zwischenspur mit Toren von Leonie Schiller, Victoria Giehle und Theresia Miller (2x) folgte ein weiterer Durchhänger zum 5:7 Mitte der ersten Spielhälfte. Danach steigerte sich das Vöhringer Frauenteam sowohl in Abwehr als auch in der Offensive und konnte vier Minuten vor der Pause zum 10:10 ausgleichen. Leider wurden bereits in dieser Phase einige gute Chancen – unter anderem zwei Siebenmeter – nicht genutzt; es wäre durchaus schon eine Vöhringer Führung möglich gewesen. Mit 10:11 ging es in die Pause.

Zu Beginn der zweiten Hälfte gelang Nicola Schiller zunächst der Gleichstand und Elena Schmidt die erste Führung. Leider war dann Flaute und die Gäste legten erneut zwei Tore zum 12:14 vor. Da nun die Vöhringer Angriffe energischer vorgetragen wurden, häuften sich die Zeitstrafen gegen die Gäste. Leider wurde das Überzahlspiel viel zu selten konsequent ausgenutzt. Trotz-

dem folgte jetzt die stärkste Phase des Heimteams. Es wurden mit deutlich mehr Tempo die Lücken in der Gästeabwehr gesucht und so gelang mit fünf Toren in Folge durch Annika Hamm, Victoria Giehle (2x), Alicia Staigmüller und Elena Schmidt eine Führung zum 17:14. Doch prompt nutzte Hohenems die einzige Vöhringer Zeitstrafe im gesamten Spiel zum Anschlussstreffer 17:16. Nach einem erfolgreich verwandelten Siebenmeter von Alicia Staigmüller wurden die letzten zehn Spielminuten zur Nervenprobe für den Vöhringer Anhang. Drei Treffer des Teams aus Hohenems im Minutentakt und schon lag man erneut mit 18:19 hinten. In dieser kritischen Phase fand Theresia Miller zweimal die Lücke im Gästeblock und sorgte erneut für die Vöhringer Führung zum 20:19. Ein sicher verwandelter Siebenmeter durch Alicia Staigmüller hätte gut vier Minuten vor Spielende eigentlich die Vorentscheidung sein müssen (21:19), aber die nächsten Angriffe wurden wieder nicht geduldig ausgespielt. Zudem kassierte man zwei Gegentore aus dem Rückraum – Spielstand 21:21 etwa 90 Sekunden vor Schluss. Auch der nächste Vöhringer Angriff verpuffte erfolglos. Ballbesitz hatte nun Hohenems, bei angezeigtem Zeitspiel gelang aber ein erfolgreicher Ballgewinn mit Freiwurf in der Vöhringer Hälfte. Neun Sekunden vor Spielende holten die Vöhringer Coaches Kumpfe/Allmendinger/Vogel die Mannschaft zur Auszeit. Offensichtlich hatten diese eine gute Ansage gemacht, denn der finale Angriff wurde mit hohem Tempo vorgetragen und Alicia Staigmüller erkannte die richtige Lücke in der gegnerischen Abwehr – sie versenkte den Ball zwei Sekunden vor der Schlusssirene konsequent im linken unteren Eck zum viel umjubelten Vöhringer Siegtreffer.

Für den SCV spielten: Nadja Schachschal, Sarah Hase und Bine Matt (Tor), Laura Of, Theresia Miller (5), Annika Hamm (1), Leonie Schiller (3), Tina Hieber, Alexandra Frank (1), Nicola Schiller (2), Victoria Giehle (3), Elena Schmidt (2) und Alicia Staigmüller (5).

(Dieter Vogel)



Markus Brugger KG

Markus Brugger KG
Fliesenfachgeschäft
Meisterbetrieb
Memminger Straße 40
89269 Vöhringen
Telefon 0 73 06 / 51 59
Telefax 0 73 06 / 25 29

www.brugger-fliesen.de
info@brugger-fliesen.de



Schrapp & Salzgeber

Holzhausbau - Zimmerei - Bedachungen
Telefon 07303/95216-0/Fax 95216-15
www.schrapp-salzgeber.de

WIR FREUEN UNS AUF
IHREN BESUCH!

Ihre REWE
Familie Weimper!

REWE
FAMILIE WEIMPER

89264 Weißenhorn
Herzog-Georg-Str. 4
07309-919242

89073 Ulm
Wielandstr. 56
0731-24654

89284 Pfaffenhofen
Hauptstraße 28
07302-920132

89269 Vöhringen
Memminger Str. 9
07306-9284047

REWE.DE

Rad sport

Ludwig Schrapp

Illerberg, Burghaldeweg 16
89269 Vöhringen

Tel. 07306.33326

Renntag
Trekkingrad
MTB
E-Bike

Sie wollen Ihre Freizeit
aktiv gestalten /
Wir begleiten und
sichern Sie.

Maßstäbe / neu definiert



AXA Vertretung Alexander Maier

Bahnhofstraße 4, 89269 Vöhringen
Tel.: 0 73 06/92 40 69, Fax: 0 73 06/92 40 71
alexander.maier@axa.de

Gut beraten in Sachen Sport!



SCV **aktiv**

SC Vöhringen 1893 e.V.



Ihre bewegte Apotheke berät Sie gerne – gemeinsam stark in Sachen Ernährung für Training und Wettkampf

www.apotheken-drhenle.de

Apotheker Dr. Frank Henle

Brunnen-Apotheke Bellenberg
E-Mail: brunnen@apotheken-drhenle.de

St. Michael-Apotheke Vöhringen
Sonnen-Apotheke Vöhringen
E-Mail: sonnen@apotheken-drhenle.de



36. Minute stets in Führung bleiben. Die Forderung des Trainers nach absoluter Disziplin wurde von den Jungs sehr gut umgesetzt, gepaart mit wenigen technischen Fehlern führten zu einem spannenden Spiel.

Ab der 40. Minute entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, den wir für uns entscheiden konnten. Die Jungs haben sich für ihre Arbeit, die sowohl im Angriff wie auch in der Abwehr sehr viel Energie gekostet hat, belohnen können. Der erste Sieg in der meiner Meinung nach stärksten, anspruchsvollsten Liga im Jugendbereich. Ich bin sehr stolz auf meine Jungs und freue mich, dass sie sich endlich belohnt haben und als Sieger vom Platz gegangen sind.



Jugend

Spiel vom 30.10.2021
männliche B1-Jugend:
SCV – TuS Fürstenfeldbruck 29:28
Heimsieg nach Kraftakt

Zum zweiten Heimspiel durften wir den Drittliga-Nachwuchs aus Fürstenfeldbruck im Sportpark begrüßen. Die Gäste spielten clever und stellten uns verschiedene Aufgaben, die es galt taktisch zu lösen. Unsere Jungs erfüllten diese Umstellung und Aufgaben schnell und gut, wir konnten bis zur

(Kevin Betz)

Spiele am 13.11. und 14.11.2021
weibliche B-Jugend – ÜOBL:
SC Vöhringen – TSV Haunstetten 32:11
männliche B1-Jugend - BY:
SG Kempen-Kottern - SC Vöhringen 26:19
weibliche C-Jugend – ÜBL:
SC Vöhringen – FC Burlafingen 2 17:41
männliche C-Jugend – LL:
SC Vöhringen – VfL Günzburg 32:31

Beykebab
Das Kebap & Pizza Haus
89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

SINGER Geschenk
Ulmer Str. 7
89269 Vöhringen
Tel. 07306 / 926820
TEE · GESCHENKE & mehr
ESSIG & ÖL · SPIRITUOSEN · SÜBWAREN
DEKORATION Tee HEIMTEXTIL
MONTAG-FREITAG 9 - 12.30 & 14 - 18 Uhr SAMSTAG 9 - 12.30

Ihre kompetente freie Meisterwerkstatt in Illerberg mit dem kompletten Service rund um's Auto.
Möller Fahrzeugtechnik
An der Alten Ziegelei 3 | Vöhringen
☎ 0 73 06 | 92 89 88 0
gegenüber der OMV-Tankstelle McDonalds
LIQUI MOLY

WOLLINSKY
WIKAS-IP ISOLIERER
• Wärme-, Kälte, Schall- und Brandschutzisolierung
• Trockenbau
• Flachdachbau
Robert-Bosch-Straße 17
89269 Vöhringen
Telefon 0 73 06 / 92 44 634
thomas.wollinsky@t-online.de

Eindeutiger Sieg nach drei spielfreien Wochen

Am Samstag hieß es für die wB-Jugend des SCV nach einer langen spielfreien Zeit endlich wieder Feuer frei. Mit voller Bank empfing man den TSV Haunstetten im heimischen Sportpark. Dieser Gegner war wieder völlig unbekannt. So forderte das Trainergespann Tina und Korbi die Mädels auf, von Anfang an Vollgas zu geben und die Unsicherheit, das Hin und Her mit den Coronaregeln und die lange Pause gedanklich zu vergessen.

Schon in den ersten Minuten konnten sich die Mädels recht deutlich absetzen. Durch Tore von Lina (4), Alina (2), Kati, Lilli und Emmi gingen die Vöhringer schon nach 12 Minuten mit 9:1 in Führung. Besonders bei Alina war in diesem Spiel der Knoten geplatzt und so nagelte sie die Tore vom Rückraum ins Netz. Geübte Aufnahmehandlungen konnten gespielt werden und so war es nicht verwunderlich, dass von allen Positionen Chancen verwertet wurden. In der Abwehr allerdings fehlte die nötige Absprache, es konnten immer nur in letzter Sekunde Anspiele auf Ein- und Kreisläufer verhindert werden. Obwohl es von Anfang an recht deutlich war, wer das Zepter in der Hand hatte, ließen die Mädels Ende der ersten Halbzeit nach und gingen mit 16:6 in die Pause. Die Coaches Korbi und Tina verlangten somit in der Halbzeitanrede wieder mehr Motivation und Wille, vor allem aber auch eine bessere Abstimmung in der Abwehr. Dies setzten die SCVlerinnen um. Einige Tempogegenstöße wurden gespielt – wovon auch gut die Hälfte versemelt wurde, aber der Wille war da! Da der Vorsprung nicht sonderlich schwand, war der richtige Zeitpunkt gekommen, um ein bisschen zu variieren sowie auf die 6:0-Abwehrformation umzustellen. Sowohl der Innenblock Lina/Mara als auch Annika (6 Tore in der zweiten Hälfte sprechen für sich) auf halb rechts machten ihre ungewohnten Aufgaben super!

Am Ende trennten sich die beiden Mannschaften mit 32:11 und fast alle Vöhringer Mädels konnten sich erfreulicherweise in die Torschützenliste eintragen!



(Tina Hieber)

Aus-, Aus-, Auswärtssieg

Mit einer sehr disziplinierten Leistung holten sich die Jungs der mB1-Jugend die zwei Punkte im Allgäu.

Kempten... ein Gegner, den wir kennen... Dementsprechend war die Vorbereitung auf dieses Auswärtsspiel. Im taktischen Bereich wurden die wichtigsten Dinge im Vorfeld ausführlich besprochen und die Aufgaben verteilt! Die Jungs setzten alle Vorgaben hervorragend um und wir konnten einen komfortablen 11:18-Vorsprung mit in die Pause nehmen. Wie immer steht es bei uns nach der Halbzeit 0:0. Die Vorgaben für die zweite Hälfte waren klar und funktionierten sehr gut. Wir konnten den Abstand immer halten, bis zur 41. Minute. Hier kam Kempten noch einmal auf 19:22 heran. Was folgte, war wiederum eine starke Abwehr des gesamten Teams und wir konnten mit 19:26 das Spiel gewinnen.

Ich verteilte ungern Sonderlob an einzelne Spieler: mit 14 Paraden und drei gehaltenen Siebenmetern war Peter die tragende Stütze im Team, gefolgt von Eli, der gekonnt jeden aufkommenden Spielzug der Gäste im Ansatz unterbunden hat.

Fazit: Abwehr macht Spaß und ist der Schlüssel zum Erfolg! Diesmal haben die Jungs alles umgesetzt, was wir zuvor taktisch besprochen haben. Mit Spaß und Bewegung zum Sieg! Ein toller, taktisch hervorragend ausgeführter Sieg. Hut ab.

(Coach Kevin)

Knapper Sieg im Derby

Mit einem denkbar knappen 32:31-Erfolg haben die C-Jugend-Handballer des SC Vöhringen das Derby in der Landesliga gegen den VfL Günzburg gewonnen und so den zweiten Sieg im zweiten Spiel gefeiert. Im Gegensatz zur ersten Partie gegen Ottobeuren klappte es diesmal mit der Chancenverwertung von Beginn an besser. Die Jungs von Trainer Rainer Staigmüller gingen gleich nach einer Minute in Führung. Zwar konnte Günzburg in der ersten Halbzeit ein paar Mal ausgleichen, doch vom 3:3 (5. Minute) bis zum 8:4 (9. Minute) erspielte sich der SCV eine Vier-Tore-Führung, die bis kurz vor der Pausensirene Bestand hatte. Vor allem Felix Gebhard traf zuverlässig, mit sechs Treffern im ersten Durchgang und zwölf insgesamt. Dann verkürzte Leon Rembold, jüngerer Bruder des SCV-Spielmachers in der Ersten, auf 14:17 für die Gäste.

In den ersten Minuten der zweiten Halbzeit schmolz dieser Vorsprung aber genauso schnell, wie er gewachsen war. Im Angriff taten sich die Vöhringer gegen die sehr offensive Deckung der Günzburger nun schwerer. In der 31. Minute glich Günzburg zum 20:20 aus und danach lief vor allem der SCV einem Rückstand hinterher. Doch der Kampfgeist stimmte, weiter als zwei Tore ließen die Vöhringer die Gäste nicht ziehen. Im Tor zeigte Philipp Rinker einige gute



- Bauanträge
- Werkplanungen
- Begutachtung von Gebäudeschäden und Ausarbeitung von Sanierungen
- Bauleitung und Überwachung
- Thermographie

PLANUNGSBÜRO
GUIDO SCHMÖLZ

 Flößenweg 10
 89269 Vöhringen-Illerzell
 Tel. 07307 / 95 66 115
 guido.schmoelz@t-online.de

Wir bringen Ihre Zähne in Bestform.

Dr. Gentner & Kollegen

 Kieferorthopädische
 Fachpraxis

 Fachzahnärzte für Kieferorthopädie
 Harderstraße 6 · 89250 Senden
 Telefon: +49(0)7307-31555
 Telefax: +49(0)7307-33413
 E-Mail: info@kfo-senden.de
 Internet: www.kfo-senden.de

Hand & Fuß Fußpflege


 Sonja Rothe
 Telefonische Terminvereinbarung:
 0177-351 46 51

Finkenweg 1 | 89269 Vöhringen
Lebensmittel-Frischemarkt Rahn

Tradition verpflichtet

- Jede Woche ab Dienstag
 ✓ **Frischfisch**
 in großer Vielfalt 
- Jede Woche ab Donnerstag
 ✓ **Pfisterbrot**
 aus der Hofpfisterei München 
- Und jeden Tag ...
 ✓ **KÄSEANGEBOT**
 in großer Vielfalt 

MATHIAS RAHN
Bahnhofstraße 10 • Telefon 0 73 06 / 63 69

Paraden. In den letzten beiden Minuten drehten die Hausherren die Partie doch noch zu ihren Gunsten: Zunächst traf Jeremias Hoke zum 31:31-Ausgleich, in den letzten Sekunden markierte Raphael Gallbronner nervenstark den Siegtreffer.

(Werner Gallbronner)

Spiele am 20. und 21.11.2021

weibliche B-Jugend – ÜOBL:

JSG Alpsee-Grüntes - SC Vöhringen 12:16

gemischte E-Jugend – Q7:

VfL Günzburg - SC Vöhringen 7:6 / 9:9

weibliche A-Jugend – LL:

TSV Allach 09 - SC Vöhringen 35:33

Mädels verteidigen Tabellenführung im Spitzenspiel gegen Alpsee-Grüntes

Am Samstag stand für die weibliche B-Jugend des SCV der Kampf um die Tabellenspitze an. Mit wundervollem Bergwetter wurde man in Immenstadt empfangen, dennoch merkte man eine gewisse Anspannung bei Spielerinnen und Trainergespann. Natürlich wollte man mit einem Sieg in der Tasche als Tabellenerster heimfahren und es war jedem bewusst, dass die Partie gegen Alpsee-Grüntes sicherlich kein Selbstläufer werden würde. Zudem fehlte mit Mara leider auch eine sehr verlässliche Torschützin und Abwehrstütze. Schon mal vorweg – den Sieg haben wir als Team erreicht und da gehören auch diejenigen dazu, die nicht spielen konnten!

Eigentlich kann man das Spiel anhand des Endergebnisses analysieren: 12 Tore bekommen zeigt eine super Abwehr-Leistung, 16 Tore werfen deutet allerdings auf eine nicht ganz so gute Wurfquote hin, denn Chancen hatten wir! Aber von Anfang an: Keine Mannschaft konnte sich so richtig absetzen, nach fünf Minuten stand es zwar 1:3 für den SCV, doch schon in Minute 12 führte die Heimmannschaft 5:4. Obwohl, wie schon erwähnt, jede Spielerin eine sehr gute Abwehrleistung zeigte, muss Kati besonders erwähnt werden. Sie hat ein sehr gutes Verständnis und einen Überblick, sodass sie ihre Mitspielerinnen, die noch nicht ganz so sicher auf ungewohnten Positionen sind, durch Anweisungen unterstützt.

Leider spielte man oft im Angriff zu schnelle und unklare Handlungen, wurde von einer offensiveren Deckung auf Lina verwirrt und vergab zwei Siebenmeter. Dies zusammen erklärt den 7:8 Halbzeitstand. Gestärkt und mit Siegeswille starteten die Mädels in die zweite Halbzeit. Die Abwehr war weiterhin stabil und die SCVlerinnen setzten die besprochenen Lösungen gegen die offensive Deckung gut um. Ein schon bekanntes Problem war jedoch auch in diesem Spiel präsent – der Ball gelangte kaum auf Rechtsaußen. Daran muss die Mannschaft auf jeden Fall arbeiten! Ansatzweise waren in den zweiten 25 Minuten auch die zweite Welle und Konter zu erkennen, hier bedarf es ebenso weiterer



Übung. So vergab man weiterhin viele Chancen (von vier Siebenmetern in der zweiten Halbzeit konnte zudem nur einer verwertet werden). Nichts desto trotz zeigten die Mädels, auch wenn sie schon einige Blessuren hatten, Kampfgeist und Siegeswillen. Mitte der Halbzeit konnte man mit einem 4-Tore-Lauf wegziehen und ließ sich diese Führung auch nicht mehr nehmen. Lina machte zwei Minuten vor Schluss mit einem verwandelten Siebenmeter und ihrem neunten Tor den Sack zu.

12:16-Endstand, Tabellenführung, Spielerinnen glücklich, die Eltern fertig vom Anfeuern (danke für eure Unterstützung!) und das Trainergespann hatte sich ein Siegesbier verdient!

(Tina Hieber)

Spitzenspiel unter schwierigen Voraussetzungen

Zum Spitzenspiel gegen den Tabellenzweiten TSV Allach starteten die Mädchen der wA-Jugend unter schwierigen Voraussetzungen. Krankheitsbedingt fehlten Pauline, Mara, Lina und Trainerin Annabel Allmendinger, außerdem fiel kurzfristig Trainerin Katharina Vogel aus. Spontan sprang Rainer Staigmüller (Trainer mC-Jugend) ein und aus der wB-Jugend unterstützten Kati Hinterkircher und Annika Buchberger – vielen Dank an die Drei.

Mit nur zwei Auswechselspielerinnen war klar, dies wird eine schwierige Aufgabe, konnten doch die Allacher auf eine volle Bank zurückgreifen.

In der Abwehr agierten die SCV-Mädchen von Beginn an etwas unsicher, vor allem auf den Außenpositionen gelang den Allacherinnen immer wieder der Durchbruch. Im Angriff vergab man die ein oder andere klare Chance. Zum Ende der ersten Halbzeit entschärfte Sarah zwei Siebenmeter, dadurch konnten die Vöhringerinnen mit zwei Toren Vorsprung in die Pause gehen. Leider verletzte sich kurz vor der Pause eine Allacher Spielerin und musste das Spielfeld verlassen, wir wünschen ihr auf diesem Wege gute Besserung!

Gleich zu Beginn des zweiten Durchgangs fingen sich die Vöhringerinnen zwei Zeitstrafen ein und der Vorsprung war dahin. Bis zur 37. Minute konnten sie sich dann wieder durch drei Tore von Alex, einem verwandelten Siebenmeter von Alicia und einem weiteren Treffer von Vicky mit vier Toren absetzen. Aber auch jetzt ließen sich die Gastgeberinnen nicht abschütteln und glichen durch vier Tore in Folge wieder aus. Im Anschluss entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, in dem die Führung ständig wechselte. In den letzten fünf Minuten war die Konzentration bei den SCV Mädels endgültig weg, geschuldet auch dem, dass fast alle Mädchen die volle Spielzeit bei einem sehr intensiven Spiel auf dem Feld waren. So mussten sie sich mit 35:33 unglücklich geschlagen geben.

(Petra Staigmüller)

Wegen der Pandemie hat der Bayerische Handballverband alle weiteren Spiele bis zum 9. Januar 2022 ausgesetzt.



„So viele Bälle halten wie möglich“: Ex-Nationaltorhüter Chrischa Hannawald mit seiner Handballschule im Vöhringer Sportpark. Assistent von Tochter Emma und SCV-Jugendtrainer Kevin Betz.

„Handball war und ist mein Leben“ – nach 20 Jahren Profihandball und nun bald sein kleines Jubiläum feiernd „Zehn Jahre Handballschule“ unter dem Motto „Kindern Freude schenken“: Der in Illertissen geborene Ex-Bundesliga-Torhüter Chrischa Hannawald erfüllt sich auch als mittlerweile 50-jähriger Handballlehrer seinen Lebensraum.

Nach etlichen Stationen bei knapp einem Dutzend deutscher Vereine gibt der 19fache Nationaltorhüter seine Kenntnisse sowohl den Torhütern der B- und A-Jugend des VfL Günzburg sowie auch den vier Schlussmännern des Drittligisten TSV Blaustein weiter. „Mittlerweile hat es mich samt meiner Familie wieder nach Neu-Ulm nahe meiner alten Heimat gezogen. Bin ja in Illertissen geboren, in Vöhringen/Illerberg aufgewachsen und habe meine handballerische Laufbahn in Straß und Günzburg begonnen“, so der 50-jährige Ex-Profi bei seinem dreitägigen Handballschule-Camp im Vöhringer Karl-Eychmüller-Sportpark. „Jedoch steht meine Handballschule über allem, das regionale Torwarttraining wird diesem Unternehmen untergeordnet.“

Als 20-Jähriger stand Hannawald 1991 erstmals beim Bundesligisten TV Eitra im Tor – in der obligatorisch kurzen Hose und seinem Mundschutz schon bald eines der bekanntesten Gesichter in der Handball-Bundesliga. Weitere Stationen außer dem VfL Günzburg folgten beim GWD Minden, LTV Wuppertal, TUSEM Essen, TV Großwallstadt und Bergischer HC.

Im Dezember 2009 holte Bundesligist HSV Hamburg kurzfristig den 39-Jährigen für den verletzten Johannes Bitter ins Team, ein Jahr darauf profitierten die Rhein-Neckar-Löwen eine Saison von der Aushilfe des Routinekeepers für den verletzten Henning Fritz.

„Für mich gab es nichts Schöneres als nach meiner aktiven Zeit als Handballprofi nun diesen Beruf weiter ausüben zu können“, so der dreifache Vater, dem diesmal die 18-jährige Tochter Emma beim Jugendtraining im Sportpark assistierte. „Auf die Kinder eingehen, die lernen müssen sich im Team unterzuordnen und dennoch Spaß zu haben, und sich sportlich und mit Fachwissen weiterentwickeln“, ist die Prämisse des Ex-Handballers, der aber auch die „Werte der alten Garde“ kennen gelernt hat und vertritt. Bei allem Respekt vor den ehemals großen Trainernamen habe er „oft einen auf den Arsch bekommen, weil ich halt meine Klappe nicht halten konnte“.

Aus seiner Sicht werde dem Bundestrainer Alfred Gislason zu wenig Zeit gelassen, um ein erfolgreiches Team zu formen. „Andere Nationaltrainer brauchen Jahre, um aus fertigen Spielern eine starke Truppe zu bilden, bei uns wird das nach ein paar Testspielen erwartet“.

Da Hannawalds Kontakt nach Vöhringen nie ganz abgebrochen ist, nimmt er auch Stellung zum misslungenen Start der SCV-Handballer in der Verbandsliga: „Aus so einer Misere kann sich nur die Mannschaft zusammen rausziehen, da ist der Trainer das schwächste Glied in der Kette“. Aus eigener Erfahrung rät er dem Verbandsliganeuling die Rückschläge zu verkraften, aus den Fehlern zu lernen und das ursprüngliche Ziel nie aus den Augen zu verlieren. „Dazu muss halt auch jeder stets mehr geben als nötig und sich nicht mit weniger zufrieden geben – das gilt nicht nur bei Handballprofis . . .“

Info: Chrischa Hannawald, geb. 4. Februar 1971 in Illertissen, als Torhüter 19 DHB-Länderspiele, bei der WM 2001 in Frankreich dabei, EM-Silber in Schweden, als fast 40-Jähriger nochmal vom Bundesligisten Rhein-Neckar-Löwen aktiviert und wie immer: unverwechselbar in kurzer Hose und Mundschutz . . .
(Roland Furthmair)

Gutschein für 1 Tasse Kaffee
Gültig bis 31.12.2022, nur in Vöhringen einlösbar! ☺
- große Spielecke
- Familienfrühstück
- Pasta Mittagstisch

Hamma

Bäckerei · Konditorei · Café

Meimingerstr. 23, 89269 Vöhringen T:0730 620 49 657

Bertele

Autotechnik und Reifendienst

Industriestraße 9a · 89269 Vöhringen

KFZ-Reparatur

Telefon

25 55

Reifendienst

Telefon

52 44



Beykebab

Das Kebab & Pizza Haus

89269 Vöhringen · Ulmer Straße 4

Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

SHERLOCK HOME
(V)ERMITTELT

Ihre Baufinanzierung:
Beste Beratung –
bestes Angebot.



Garantiert: Aus über 100 Banken vermitteln wir Ihnen das beste Angebot für Ihre Baufinanzierung.

Testen Sie uns, es lohnt sich für Sie!
www.spk-nu-ill.de/baufinanzierung



Sparkasse
Neu-Ulm – Illertissen

Fußball

Appell für mehr Respekt gegenüber Schiedsrichtern – Abteilungsversammlung verschoben



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Vereinsverantwortliche,

Liebe Fußballerinnen und Fußballer, als Obmann und damit Verantwortlicher für rund 6000 Unparteiische im Württembergischen Fußballverband wende ich mich aus aktuellem Anlass an Sie und an Euch. Leider haben wir in den vergangenen Wochen insbesondere im Bereich des Bezirks Enz/Murr wie auch im Unterland Vorfälle im Rahmen von Fußballspielen erlebt, bei denen die dort eingesetzten Schiedsrichter tätlich angegangen wurden. Diese Tätlichkeiten unterscheiden sich hinsichtlich der bisher bekannten Qualität und die zuständigen Sportgerichte haben auch klare Urteile gefällt. Eines muss jedoch über alle Umstände und Begebenheiten hinweg klar sein: Wie alle anderen Beteiligten eines Fußballspiels haben unsere Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter die sozialen Umgangsformen verdient, die den gegenseitigen Respekt ausdrücken. Es kann und darf nicht sein, dass Beteiligte an einem Fußballspiel Angst haben müssen, das Spielfeld nicht unversehrt verlassen zu können.

Wir, die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter im Württembergischen Fußballverband, werden diese Vorkommnisse nicht tolerieren und appellieren an alle Aktiven und Vereinsverantwortliche, wieder zu mehr Fairness und Wertschätzung im Fußball zurückzukehren.

Wer nicht selbst in der Champions League Fußball spielt, der kann keine Spielleitung auf Champions-League-Niveau vor-

aussetzen. Wie die Akteure im Amateurfußball bei Abschluss das Tor verfehlen, so ist es auch bei Unparteiischen menschlich, dass Fehler passieren. Und gerade hier sind die Akzeptanz und Toleranz der Akteure auf dem Platz und der Zuschauer am Spielfeldrand gefragt. Wie der Großteil der Spielerinnen und Spieler pfeifen unsere Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter ehrenamtlich und üben beim Fußball ihr Hobby aus. Dieses ehrenamtliche Engagement ist nicht hoch genug einzuschätzen.

Wir kämpfen nicht erst seit gestern mit einem Mangel an Unparteiischen und geben uns große Mühe bei der Schiedsrichter-Gewinnung. Wollen wir wieder mehr junge Menschen für dieses spannende und persönlichkeitsprägende Hobby begeistern, dann müssen wir gemeinsam für entsprechende Rahmenbedingungen sorgen. Nur wenn unsere Unparteiischen die gegenseitige Wertschätzung auf dem Sportgelände erleben, haben sie Spaß an ihrer Aufgabe und bleiben **uns** erhalten.

Deswegen richte ich im Namen aller Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter in Württemberg den dringenden Appell an Sie: Sorgen Sie für einen respektvollen Umgang mit unseren Unparteiischen. Übernehmen Sie Verantwortung, wenn Sie Defizite feststellen und wirken Sie auf Ihre Ehrenamtlichen im Verein, Ihre Spielerinnen und Spieler wie auch auf Ihre Fans ein. Wir alle haben das gleiche Hobby und das gleiche Ziel!



*Ihr Volker Stellmach
Verbands-Schiedsrichterobmann*

Keine Verbands-Hallenwettbewerbe im Winter 2021/22

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Württembergische Fußballverband hat vor dem Hintergrund der momentanen Infektionsentwicklung beschlossen, auf eine Austragung der Verbands-Hallenmeisterschaften im Winter 2021/22 zu verzichten. Dies betrifft den Sparkassen JuniorCup (Wettbewerbe der C- bis E-Junioren sowie der B- bis D-Juniorinnen) sowie die Futsal-Hallenmeisterschaften der A- und B-Juniorinnen. Aufgrund der Alarmstufe und der geltenden 2G+-Regelung in der Halle werden auch alle Bezirks-Hallenwettbewerbe abgesagt.

Von der Absage betroffen sind auch die Zwischen- und Endrunden des VR-Talentia-Cups. In diesem Wettbewerb wurden in 13 von 16 Bezirken auf dem Feld bereits die Sieger-Teams auf Bezirksebene ermittelt.





Die weiteren Spielrunden auf Verbands-ebene, die am kommenden Wochenende hätten starten sollen, werden bis auf weiteres ausgesetzt. Sollten die Voraussetzungen es zulassen, können die sechs Zwischenrunden und das Endturnier im Frühjahr 2022 stattfinden.

Die verbandsweite WFV-Frauen-Hallenmeisterschaft 2021/2022 wird ebenfalls nicht ausgetragen. Ebenso entfallen die Hallenmeisterschaften auf Bezirksebene sowie der Wettbewerb in der WFV-Futsal-Liga. Private Hallenturniere können auf Basis der jeweils geltenden Verfügungslage durchgeführt werden.

Wir bedanken uns bei unseren Partnern des Hallenfußballs für die hervorragende Zusammenarbeit beim Sparkassen Junior-Cup und beim VR-Talentiade Cup.

Herren

SG unterliegt 1:3 gegen Schnürpflingen

In einer total verschlafenen Anfangsphase wurde die SG auf eigenem Platz von den Gästen aus Schnürpflingen in eine Schockstarre versetzt. Denn es waren noch nicht einmal 50 Sekunden gespielt, da lag der Ball schon im Tor der SG. Die Gäste pressten von Anfang an und die SG wusste nicht, wie es um sie geschah. Denn nach dem vermutlich schnellsten Saisontor folgte nur fünf Minuten später schon der nächste Treffer zum 0:2. Es dauerte, bis die SG endlich ins Spiel fand. Erst in der 37. Min. hatte die SG überhaupt die erste Tor Gelegenheit, als Löbert knapp am Tor vorbei köpfte. Eine Minute später machte er es besser, als er nach einer Ecke per Kopf erfolgreich war und zum 1:2 verkürzte.

Nach dem Wechsel sah man eine ganz andere SG. Plötzlich sahen sich die Gäste in die eigene Hälfte festgeschnürt und kamen kaum noch vor das Tor der Gastgeber. Doch trotzdem gelang den Hausherren nicht der durchaus verdiente Ausgleichstreffer. Mit der einzigen Chance in der zweiten Hälfte sorgte Schnürpflingen in der 78. Min. mit einem Blitzkonter für die Vorentscheidung zum 1:3.

Der Sieg der Gäste ging aufgrund deren kämpferischer Leistung völlig in Ordnung, während die SG eine große Chance vergab, sich vor der Winterpause noch ein wenig nach oben zu positionieren. Dies ist umso ärgerlicher, da beide Teams vor der SG in der Tabelle überraschend deutliche Niederlagen einstecken mussten.

B-Junioren

SGM Vöhringen II – SV Grafertshofen Endergebnis: 2:3

Zum letzten Saisonspiel im direkten Duell um Platz 3 empfangen wir den SV Grafertshofen. Da wir aus den letzten drei Spielen 7 Punkte geholt hatten, wollten wir den letzten Schritt machen, um den 3. Platz zu erringen. Das Spiel startete denkbar schlecht für uns, bereits in der 1. Minute erzielten die Gäste das erste Tor. So rannten wir von Beginn an einem Rückstand hinterher. Der Rückstand ließ unsere Jungs unbeeindruckt und so konnten wir bis zum Halbzeitpfeiff mit 2:1 in Führung gehen. In der zweiten Halbzeit sahen die Zuschauer ein sehr kampfbetontes und spielerisch gutes Spiel. Leider traf der sonst so gute Schiedsrichter in der entscheidenden Phase, Mitte der zweiten Halbzeit, zwei falsche Entscheidungen. Dadurch lagen wir innerhalb von drei Minuten mit 2:3 im Rückstand. Im Anschluss versuchten unsere Jungs alles, um den Ausgleich zu erzielen. Leider belohnten wir uns nicht für die Anstrengungen, da wir unsere Möglichkeiten nicht nutzen konnten. Somit kassierten wir zum Abschluss eine unverdiente Niederlage und landeten auf Platz 5 in der Abschlusstabelle.

Abschließend nach der Vorrunde ist zu sagen, dass sich die Jungs von Spiel zu Spiel steigerten und spielerisch immer besser wurden. Jetzt heißt es in der Winterpause den Grundstein für eine erfolgreiche Rückrunde zu legen und sich dann möglichst weit oben zu platzieren.

SGM AHP II – SGM Vöhringen II Endergebnis: 1:1

Beim Auswärtsspiel in Holzschwang hatten wir die schwierigsten Bedingungen schon vor dem Anpfiff. Denn durch viele Ausfälle mussten wir mit nur 11 Spielern (9 Feldspieler und 2 Torhüter im Kader) zurechtkommen. Deshalb hieß es von Beginn an „Einer für Alle, Alle für Einen“.

Dieses Motto setzten unsere Jungs die komplette Spielzeit um und konnten in der ersten Halbzeit die Hausherren die meiste Zeit vom eigenen Tor fernhalten. Mitte der ersten Halbzeit gelang uns durch einen gut durchgespielten Konter die Führung zum 1:0. Jedoch konnten die Hausherren nur kurze Zeit später durch einen Freistoß aus ungefähr 18 Metern ausgleichen. Bis zur Halbzeit passierte nicht mehr viel und so ging es mit dem 1:1 in die Halbzeit.

Nach der Halbzeit änderte sich das Spiel ein wenig, da sich die Hausherren immer mehr die Zähne an unseren Jungs ausbissen und wir somit das 1:1 ohne Probleme halten konnten. So endete das Spiel durch das beherzte Auftreten unserer Jungs unentschieden und somit nahmen wir einen wichtigen Punkt mit nach Hause.

Werden Sie Mitglied im

Förderverein des Sportclub Vöhringen 1893 e.V.

Unterstützen Sie durch Ihre Mitgliedschaft die Jugendarbeit im SC Vöhringen.

Weitere Informationen bei **Werner Zanker**

Telefon: 0 73 06 / 31 629

E-Mail: werner.zanker@gmx.de

DACIA SPRING DEUTSCHLANDS GÜNSTIGSTES ELEKTROAUTO*



JETZT PROBE FAHREN

DACIA

Dacia Spring Comfort
(27,4 kWh Batterie)

schon ab
21.380,- €

3 Jahre
Garantie
oder 100.000 km

vor Abzug von 9.570 € Elektrobonus**

Dacia Spring Comfort, Elektro, 33 kW; Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 13,9; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; Effizienzklasse A+. Dacia Spring; Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 13,9 – 13,9; CO₂-Emissionen kombiniert: 0-0 g/km, Energieeffizienzklasse: A+ – A+ (Werte gemäß gesetzl. Messverfahren).

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

WUCHENAUER AC GMBH

DACIA VERTRAGSHÄNDLER

OTTO-RENNER-STR. 3 • 89231 NEU-ULM

TEL. 0731-970150 • FAX 0731-97015161

* Bezogen auf die Basisversion (Comfort, UPEI, H. v. 20.490 € zzgl. Überführung) und der Kategorie Fahrzeuge mit allgemeiner Serienzulassung. ** Der Elektrobonus i. H. v. insgesamt 9.570 € umfasst 6.000 € Bundeszuschuss sowie 3.570 € Dacia Anteil gemäß den aktuellen Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi). Auszahlung des Bundeszuschusses nach positivem Bescheid eines BAFA-Antrags. Kein Rechtsanspruch. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Abb. zeigt Dacia Spring Comfort Plus mit Sonderausstattung.



Ihr Friseur, Perücken-, Toupet-
und Haarerersatz-Spezialist

Trendige moderne Schnitte
sowie klassische Frisuren

Färben oder Tönen?

Mit Haarerersatz mehr Lebensqualität

Der Haarerersatz als Therapie

Mit Haarerersatz ist fast alles möglich

Abrechnung mit Ihrer Krankenkasse

Diskrete professionelle Beratung



Inh. Roland Bathay
Wielandstraße 4
89269 Vöhringen
Tel.: 07306/8099

Di 6:30 - 18:00 Uhr
Mi-Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Sa geschlossen

Wir bitten um telefonische Voranmeldung



Malteser
...weil Nähe zählt.

**SGM Vöhringen II – SGM Regglisweiler
Endergebnis: 3:2**

Im Heimspiel gegen die SGM Regglisweiler wollten wir den positiven Trend aus dem letzten Spiel mitnehmen und im besten Fall die 3 Punkte daheim behalten. Zu Beginn des Spiels tasteten sich beide Mannschaften erst einmal ab und versuchten möglichst wenig Fehler zu machen. Nach einer Viertelstunde wurden unsere Jungs mutiger und versuchten nach vorne zu spielen. Dieser Mut wurde belohnt: Wir konnten durch einen Doppelschlag mit 2:0 in Führung gehen. Bis zur Halbzeit drängten wir weiter auf das 3:0, doch gelang es uns nicht das erhoffte Tor zu erzielen. Vielmehr mussten wir mit dem Pausenpfeif den unnötigen Anschlusstreffer zum 2:1 hinnehmen. Nach der Halbzeit spielten wir direkt wieder nach vorne und erzwangen das 3:1. Ab Mitte der zweiten Halbzeit wurden unsere Jungs immer müder. Dadurch kamen die Gäste besser ins Spiel und erzielten Mitte der zweiten Halbzeit den Treffer zum 3:2. Nach dem neuerlichen Anschlusstreffer hieß es bis zum Abpfiff das Ergebnis zu halten. Die Gäste erspielten sich Chance um Chance, ließen die aber zu unserem Glück bis zum Abpfiff aus. So konnten wir nach einer schwachen zweiten Halbzeit die 3 Punkte verteidigen.

**SGM Buch – SGM Vöhringen II
Endergebnis: 2:7**

Nach dem Sieg gegen die SGM Regglisweiler hieß es weitere 3 Punkte in Buch zu holen. Hoch motiviert und stark im Zweikampf hatten wir das Spiel von Beginn an im Griff. Bereits in der 4. Minute gingen wir in Führung. Diese Führung beflügelte unsere Jungs, so lautete der Spielstand bereits zur Halbzeit 1:4. In der zweiten Halbzeit knüpften wir an die Leistung der ersten Halbzeit an und ließen den Hausherrn keine Chance in das Spiel zurück zu kommen. Nach dem Schlusspfiff lautete das Endergebnis völlig verdient 2:7. Respekt Jungs, weiter so!

beiden Mannschaften eher enttäuschend. Zu hektisch, zu nervös. Insgesamt ein an Höhepunkten armes Match, obwohl die SGM Vöhringen gut begann. In der 8. Minute ein schneller Vorstoß über die rechte Seite, eine gute Flanke an die Fünf-Meter-Linie und Direktabnahme. Leider ein paar Zentimeter übers Tor. Aber in der 11. Minute war es soweit, der schönste Angriff im Spiel. Abschlag vom Torwart zur Mittellinie, kurz zurückgelegt und sofort ein langer hoher Pass auf links. Von links außen mit dem Kopf direkt weiter auf halblinks. Direkt mit dem Fuß in die Spitze zum Mittelstürmer verlängert, der ins Tor trifft. 10 Sekunden vom Torwart zum Tor, das war das 1:0 für uns. Dann die 18. Minute. Eine schnelle Spielverlagerung nach einem Einwurf von rechts auf links und ein Schuss aus 30 Metern aufs Staiger Tor. Der Ball wurde von einem Abwehrspieler aus deren Sicht unglücklich abgefälscht. Kurz bevor der Torwart ihn schnappen konnte, spitzelte einer von uns den Ball unter ihm hindurch und der Ball kullerte zum 2:0 ins Netz. Dann riss irgendwie der Faden. Staig war uneffektiv und uns reichte das Ergebnis.

So ging es am 30. Oktober als Tabellenführer zum letzten Spiel der Vorrunde nach Bellenberg. Mit einem Torverhältnis der Heimmannschaft von 5:53 sollte das für unsere Jungs nur eine Pflichtaufgabe sein. So kam es auch. Nach nur drei Minuten stand es schon 2:0, nach acht Minuten Spielzeit 3:0 für Vöhringen. Mit unserem ersten Sturm waren die Gastgeber etwas überfordert. Mit bewussten Auswechslungen und Wert auf spielerische Akzente erhöhten unsere Jungs bis zur Halbzeit zwar bis auf 5:0, aber das genügte auch.

Nachdem die Konzentration merklich nachließ, gab es sogar ein paar gefährlichere Szenen vor unserem Tor. In der 45. Minute folgte die abschließende Ergebnisverbesserung auf 6:0. Das war ein ungefährdeter Sieg zum offiziellen Herbstmeister der Leistungsstaffel 3 und damit sind die Jungs in die Bezirksstaffel aufgestiegen. Herzlichen Glückwunsch!

(BQ)

C-Junioren

5. Spieltag: SGM Vöhringen – SGM Staig I 2:0 (2:0)

6. Spieltag: FV Bellenberg – SGM Vöhringen 0:6 (0:5)

Der Weg zum Herbstmeister!

Nach den zwei vermeintlich dicksten Brocken der Vorrunde, das waren Grafertshofen und Wullenstetten/Senden, die mit 6:2 und 2:1 besiegt wurden, kristallisierte sich auf einmal die SGM Staig I als Mitfavorit heraus. So kam es am 5. Spieltag wieder zu einem entscheidenden Spiel. Es musste ein Sieg her, also nochmals eine Herkulesaufgabe, bevor es zum Schlusslicht Bellenberg ging.

Das Spiel gegen die SGM Staig war von



Beykebab
Das Kebap & Pizza Haus
89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

Wirtshaus Ludwig
Grundweg 13
89250 Senden - Hittistetten
07307/989098

Unsere Öffnungszeiten

Montag - Freitag	11:00 - 14:00 Uhr 17:00 - 22:00 Uhr
Samstag	17:00 - 22:00 Uhr
Sonn- & Feiertage	10:00 - 22:00 Uhr
Küche täglich von	11:00 - 14:00 Uhr 17:00 - 21:30 Uhr

ihlebau service

- bauberatung
- baubetreuung
- baugerätevermietung
- baumaterialien

adalbert-stiffer-straße 29 • 89269 vöhringen • telefon 0177/4663085

ELEPHANT SLACKLINES
/// made by freaks. tested by elephants

C-JUNIOREN QUAL.-STAFFEL 3 2019/20, MEISTERSCHAFT, BEZIRK DONAU/ILLER				
Pl.	Mannschaft	Sp.	Tore	Pkt.
1.	 SGM Vöhringen	6	21:7	18
2.	 SV Grafertshofen	6	40:9	13
3.	 SGM Altenstadt	6	27:18	12
4.	 SGM Wulfenstetten I	6	23:5	10
5.	 SGM Staig I	6	18:13	9
6.	 SGM Oberroth	6	4:27	1
7.	 FV Bellenberg	6	5:59	1

D-Junioren

SGM Vöhringen - SV Grafertshofen

Unsere D-Jugend stand im letzten Heimspiel der Saison Grafertshofen entgegen. Trotz fehlenden Schlüsselspielern konnten wir unsere Dominanz unter Beweis stellen und spielten eine sehr starke Ballbesitzreiche erste Halbzeit. Eine gute Gelegenheit für den Trainer, Rotationen vorzunehmen und Spieler zum Zug zu lassen, die bisher in der Saison noch nicht so oft am Zug waren. Das Ergebnis von 4:2 für uns am Ende der zweiten Halbzeit ist ein guter Abschluss einer entwicklungsstarken Hinrunde. Wir bleiben gespannt auf die Rückrunde.



E1-Junioren

TSV Dietenheim I - SGM Vöhringen I

Bei unserer U11 ging es am letzten Tag der Hinrunde 21/22 nochmal gegen Dietenheim ran. Die Meisterschaft wurde leider im letzten Spiel verspielt, allerdings haben unsere Youngsters das schon gut verdaut und sind dementsprechend wie immer motiviert zum Spieltag angetreten. Nach einer trägen Anfangsphase fing das Spiel an Form anzunehmen. Das Team um Mert Arslan fing plötzlich an die Gegner zu dominieren und sicher aber schnell am Ball zu spielen. Das Endergebnis von 6:3 für uns ist hiermit vollkommen verdient und das beste daran war, dass alle unserer Offensivleute



am Zug waren mit Toreschießen. Trotz einer eher holprigen Saison für unseren 2011er Jahrgang sind wir froh darüber, wie die Spieler zusammengewachsen sind in so kurzer Zeit und wünschen ihnen viel Erfolg in der Rückrunde, wenn sie wieder auf die Meisterschaft abzielen. Die Kinder sind gut drauf.

E2-Junioren

SGM Vöhringen II - TSV Dietenheim II

Am letzten Spieltag der Hinrunde der Saison 21/22 steht unserem Team noch ein Gegner im Weg für die Meisterschaft: Dietenheim. Nach einer langen Anlaufzeit fingen unsere Kicker, an dem Tag begleitet von Koray und Mert, an aufzudrehen, wie man sie kennt. Es wurden viele Tore geschossen und wir konnten einen 4:8-Auswärtssieg und die Herbstmeisterschaft feiern. Ein Lob geht an die Eltern, welche die Jungs während der Saison wundervoll unterstützten und mit einem Pokal aus Ferreros überraschten. Genau so einen großen Dank an die Spieler, welche in jedem Training Vollgas gegeben haben und an den Verein, der uns genauso auf dem Weg unterstützt hat. Ein großer Dank auch an das junge und engagierte Trainerteam. Nun gilt es darauf aufzubauen und weiterzulernen für unsere Jugendspieler.



Abteilungsversammlung verschoben

Hallo zusammen,

leider mussten wir die für Freitag, 26. November, geplante Jahreshauptversammlung aufgrund der aktuellen Corona-Entwicklung absagen. Wir hoffen die JHV sobald wie möglich nachzuholen, aktuell planen wir für März/April. Bleibt gesund und hoffentlich auf bald!

*Wir verbleiben mit sportlichen Grüßen,
Florian Heuter., Simon Baumann & Florian Neuer.*

Kontakt:

ManfredOppold@t-online.de

Tel.: 01515 1341518

Skisport

Inline-Rennteam gewinnt Gesamtwertung des Ba-Wü-Cups



Zum Jahresabschluss gibt es nochmal ein Highlight vom Inline-Rennteam zu berichten. Durch eine Ausnahmegenehmigung konnten wir als bayerisches Team an den Ba-Wü-Cup Rennen teilnehmen und wurden auch in der Gesamtwertung berücksichtigt.

Es gab insgesamt vier Rennen im Jahr 2021, in Winnenden, Unterlenningen, Nago und Tuttingen. Aus den Platzierungen bei diesen Rennen bekommt jeder Rennläufer Punkte und somit auch das gesamte Team.

Wir haben folgende Platzierungen in der Gesamtwertung erzielt:

- Elias Prestele: 1. Platz Schüler männlich U8
- Jannis Knirsch: 2. Platz Schüler männlich U10
- Fabian Nothers: 7. Platz Schüler männlich U10
- Tim Prestele: 2. Platz Schüler männlich U12
- Henry Lanz: 2. Platz Schüler männlich U14
- Noah Teuber: 4. Platz Schüler männlich U14
- Nikola Yousefian: 1. Platz Schüler weiblich U16
- Laura Neff: 2. Platz Schüler weiblich U16
- Jonas Neff: 1. Platz Schüler männlich U16
- Vanessa Rogel: 1. Platz Jugend weiblich U18
- Sinah Rogel: 1. Platz Jugend weiblich U21
- Falk Teuber: 1. Platz Senioren männlich



In der Team-Gesamtwertung haben wir mit großem Abstand den 1. Platz geholt.

1. Platz SC Vöhringen: 831 Punkte
2. Platz TSV Steinenbronn: 546 Punkte
3. Platz TV Unterlenningen: 533 Punkte

Der überzeugende Sieg in der Gesamtwertung – in dieser Form auch anderen Vereinen noch nicht geglückt – zeigt, dass es die richtige Entscheidung war, zum SC Vöhringen zu wechseln. In Verein und seitens der Stadt ist die Unterstützung prima. Und

das Trainergespann um Axel und Daniela Rogel haben hier in den vergangenen Jahren hervorragende Arbeit geleistet und haben somit die Erfolge erst möglich gemacht.
(Falk Teuber)

Skikurse sind in Planung. Aktuelle Informationen zu den Skikursen erhalten Sie unter unserer **Skikurshotline** 07306/919714, und im Internet unter

www.scvoehringen-ski.de



Turnen

Abteilungsversammlung verschoben – Übungsleiter gesucht



Sehr geehrte Ehrenmitglieder, liebe Übungsleiterinnen und Übungsleiter, liebe Mitglieder der Turnabteilung des SC Vöhringen

Leider musste auf Grund der aktuellen Corona-Situation die für den 25. November 2021 geplante Jahreshauptversammlung der Turnabteilung abgesagt und auf das kommende Frühjahr 2022 verschoben werden.

Wir bitten um Euer Verständnis und kommt gesund durch die Zeit.

Mit sportlichen Grüßen
Eure Vorstandschaft

Übungsleiter gesucht

Die Turnabteilung sucht eine/n engagierte(n) und motivierte(n) Übungsleiter/in oder Fitnesstrainer/in für eine bestehende Gymnastikgruppe am Montagabend (ca. 25 Teilnehmerinnen). Für eine abwechslungsreiche Gymnastik stehen verschiedene Fitnessgeräte zur Verfügung. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter 0151 / 20454239.

Step Aerobic

Ich danke Euch,

- dass Ihr immer so fleißig zu mir in die Step

Stunde kommt

- dass Ihr immer so gut gelaunt seit
- dass Ihr immer mit vollem Eifer dabei seit
- dass Ihr immer wieder gern mit zu unseren Abschlussfesten kommt

Danke, denn Ihr seid es, die mir das Lächeln ins Gesicht zaubern, wenn ich Montag Abend die Halle verlasse. Daher wünsche Ich Euch und Euren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Neue Jahr und freue mich dann schon jetzt auf **unsere Neujahr-Feier**
Drück Euch und bleibt **gesund!**

Eure Jenny



Springmäuse

Rückblick auf die Aktivitäten im Corona-Jahr 2021



Das Jahr 2021 begann mit einem Lockdown und starken Kontaktbeschränkungen. Sport war im Verein weder im Innen- noch im Außenbereich erlaubt. Das hat uns Springmäuse arg betrübt. Sehnsüchtig haben wir das Lockdown-Ende herbeigewünscht.

Mit dem Jahresbeginn startete aber auch die Impfkation des Bundes. Zunächst war der Impfstoff noch knapp. Das änderte sich aber nach Ostern und jeder über 18 Jahre konnte sich impfen lassen. Die Zahl der Inzidenzen fiel unter den Wert von 50 und im Juni war Sport unter Beachtung der Corona-Auflagen wieder möglich.

Das haben wir Springmäuse nach dem 22. Juni sofort genutzt und jeden Dienstag und Freitag wieder den Lauftreff und die Gymnastik durchgeführt. Die Stimmung war großartig über die wiedergewonnene Freiheit. Zur Gymnastik kamen fast jedes Mal 20 Teilnehmer trotz der hohen Sommertemperaturen. Das waren mehr als an ähnlich warmen Sommertagen vor der Pandemie. Auch der Lauftreff fand wieder zweimal die Woche statt. Meistens waren es nur die Stammläufer. Dort hatten wir mehr Zuspruch von anderen erwartet, denn im Freien waren die Corona-Auflagen ja viel einfacher einzuhalten und ein Infektionsrisiko war sehr gering.

Inzwischen sind alle aktiven Springmäuse mindestens zweimal geimpft. Aber soziale Ereignisse wie das Sportparkfest, Radtouren und Wanderungen, wie vor der Pandemie üblich, fielen dieses Jahr wieder ganz aus. Soziale Kontakte, ein wesentlicher Bestandteil der Springmausgemeinschaft, waren also nur vor und während der Sportstunde möglich. Das wurde auch gern genutzt. Und so war die Gymnastik nicht nur schweißtreibender Sport, sondern auch eine fröhliche Zusammenkunft.

Wer von uns hätte sich je vorstellen können, dass mit der beginnenden Wintersaison die Inzidenzwerte wieder übermäßig ansteigen, wo doch inzwischen über 65 Prozent der Bevölkerung zweifach geimpft ist. Noch unglaublicher ist, dass die verbliebenen Ungeimpften, von wenigen Impfdurchbrüchen abgesehen, eine dreifach höhere 7-Tagesinzidenz hervorrufen als vor einem Jahr, als noch keiner geimpft war. Hoffentlich führt das in diesem Jahr nicht zu einem neuerlichen Lockdown mit Sportverböten.

Leider hat Dietmar die für den 3. Dezember geplante Weihnachtsfeier, ein wesentliches soziales Jahresereignis der Springmäuse, vorsorglich wieder abgesagt. Wann hört bloß dieser Wahnsinn auf, so dass ein normales Leben wieder möglich wird? Schauen wir positiv in das neue Jahr, in dem die Neuinfektionen hoffentlich wieder soweit gesunken sind, dass wir nach unserer obligatorischen Weihnachtspause am Dienstag, 11. Januar 2022, mit unseren Sportbetrieb wieder wie gewohnt beginnen können. Bis dahin wünscht das Springmausteam allen Springmäusen und ihren Angehörigen eine unbeschwertere und fröhliche Vorweihnachtszeit sowie ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Vor allem, bleibt gesund.

Rückblickend bedanken wir Springmäuse uns für den unermüdlichen Einsatz unserer drei Übungsleiter:innen Hanne, Renate und Dietmar, die uns mit viel Elan und fetziger Musik zweimal die Woche eine abwechslungsreiche Gymnastik geboten haben. Wir wünschen ihnen weiterhin eine gute Fitness und uns, dass es mit dem Sport im neuen Jahr so weitergeht. Ebenso bedanken sich die Übungsleiter:innen für die vielen treuen Teilnehmer an ihren Gymnastikstunden. Sie haben große Freude daran, jedes Mal deren Begeisterung zu erleben. Nicht zuletzt ist dies ein Motivator zur Überwindung der Mühen bei der Vorbereitung und der Durchführung der Gymnastik.

Hörmann-Automobile

Erich Hörmann

+ Jahreswagen • Gebrauchtwagen • EU-Fahrzeuge



Bei der Brücklesmühle 6
(Einkaufszentrum am Ring)
89269 Vöhringen

Telefon: 07306 - 929511
Telefax: 07306 - 929512

www.hoermann-automobile.de info@hoermann-automobile.de



DIETRICH THEATER
11 LEINWÄNDE • 2.800 SITZPLÄTZE
KOSTENLOS PARKEN • 3D • MEISTEN
PREVIEWS & NEUSTARTS D. REGION
PERKALPT LICHTBURG MEPHISTO OSSCURA
TICKETS & INFOS: WWW.DIETRICH-THEATER.DE
TEL.: 0731 - 98 555 98 (TAGLICH AB 10.00 UHR)



Balmer & Degant Generalvertretung
Ihr Partner in Neu-Ulm
Washingtonallee 43 • 89231 Neu-Ulm
Telefon: 0731 970470
www.allianz-balmer-degant.de
balmer.degant@allianz.de




NOTZ
Bau GmbH

- Erdarbeiten
- Rohbauarbeiten
- Hopfplasterungen

Schiffahrtsweg 13
89269 Illerzell
Telefon 0 73 07/ 45 82
Telefax 0 73 07/ 45 97



edina
Pflege daheim

Stadtcenter 16, Vöhringen
Telefon: 0160 692 0 693
www.pflegedienst-medina.de



Gruppenbild der Springmäuse



Übungsleiterin Renate Kenzle



Übungsleiterin Hanne Grieser



Abteilungs- und Übungsleiter Dietmar Jöhn



Übungen mit dem Schwingstab



PS. zum Redaktionsschluss:

Wegen der aktuell hohen Inzidenzen gilt seit dem 24. November sowohl für die Gymnastik als auch für den Laufftreff die 2G plus-Regelung. Für beide Veranstaltungen ist also jedes Mal ein Impfnachweis, ein tagesaktueller Test sowie der Personalausweis mitzubringen.

(Walter Thill)



Leichtathletik

Sprinterin Celina Kränzle versucht sich im Wintersport – Abteilungsleitung wiedergewählt



Man mag es kaum glauben, aber der SC Vöhringen ist mittlerweile auch auf den nationalen und internationalen Bobbahnen unterwegs – genauer gesagt die Leichtathletin Celina Kränzle, ansonsten auf den Sprintstrecken im ebenen Stadionrund heimisch und auch richtig schnell.

„Es war eher ein Zufall, dass ich da dazu gekommen bin“, erzählt die 23-Jährige, die ansonsten unter den Fittichen des Vöhringer Sprinttrainers Eugen Buchmüller trainiert. Für schnelle Zeiten mit dem Bob im Eiskanal ist nicht nur gutes Fahrgefühl der Pilotin oder des Piloten wichtig, sondern mindestens ebenso die Beschleunigung des Geräts auf den ersten Metern durch Pilot und Antrieber. Die Bobsportler schauen sich deshalb immer wieder mal auch bei den Leichtathleten um, ob sie dort geeignete Antrieber für sich gewinnen können. So wurde auch Celina Kränzle bei einem Leichtathletik-Wettkampf vom Wurftrainer am Stützpunkt München angesprochen – der gleichzeitig gute Kontakte zu den Antriebern im Bob- und Schlittenverband hat. Denn die körperlichen Voraussetzungen bringt die groß gewachsene 100m- und 200m-Spezialistin durchaus mit.

Sie ließ sich überreden bei einem Antrieber-Wettkampf Mitte August in Ohlstadt mitzumachen. Ohlstadt ist eine kleine Gemeinde bei Garmisch-Partenkirchen und hat eine lange Bob- und Schlittentraktion und jede Menge erfolgreiche Bobfahrer hervorgebracht. Die Vöhringerin war dort mit dem Anschubschlitten auf der Tartanbahn so schnell, dass die Antrieber hartnäckig blieben und sie immer wieder auf Lehrgänge und ins Training eingeladen haben. Mittlerweile wurde sie neben anderen Antrieberinnen in das Bobteam der 17-jährigen Pilotin Diana Filipzki aufgenommen. Die Berchtesgadenerin gehört dem Bundes-Nachwuchskader an. Das Saisonziel der beiden ist, möglichst gut bei der Deutschen Meisterschaft der Junioren im Februar abzuschneiden und sich mit guten Resultaten für die Junioren-WM in Innsbruck zu empfehlen. „Es wäre ein Traum, sich dafür zu qualifizieren“, meint Celina Kränzle. Im Bobsport ist man bis 26 Jahre Junior, sodass es auch Celina Kränzle noch ein paar Jahre unter diese Rubrik fällt.

„Es bietet mir nochmal eine andere, neue Chance“, erläutert die SCV-Sprinterin, dass es nicht nur die Überredungskunst der Bobsportler war, sondern vielmehr auch der Reiz der neuen Sportart, sich in dem rasanten Schlitten einen Eiskanal hinunterzustürzen. Im Sommer wurde aber zunächst trocken auf der Bahn mit dem Anschubwa-

gen trainiert, in Oberhof das erste Mal auf Eis, aber noch nicht in der Bobbahn, sondern auf einer Antriebestrecke. „Das erste Mal hinuntergefahren bin ich in Winterberg am ersten Oktoberwochenende“, erzählt sie. Dort stand neben Training auch ein weiterer Leistungstest an. „Es ist noch Luft nach oben“, kommentiert sie das Ergebnis im Mittelfeld. Vertrauen hat sie aber in die Fahrkünste ihrer jungen Pilotin, obwohl es für sie zunächst ungewohnt war, sich nach dem Antrieben geduckt und damit quasi blind der Achterbahnfahrt auf Eis mit teils enormen Fliehkräften auszusetzen.

Adrenalinkick

„Wir haben zwar ein bisschen Altersunterschied, aber Diana und ich verstehen uns super“, meint sie. Dennoch: „Die ersten Male hatte ich schon Respekt. Und einen Adrenalinkick gibt es auch.“ Aber man gewöhne sich daran, freue sich auf die nächste Fahrt und „will es wieder haben“, zeigt sie, dass sie sich von der Faszination dieses Rennsports hat anstecken lassen. So hat die beruflich als Personal-Controllerin tätige Sportlerin schon manches Wochenende und einige Urlaubstage in das neue Hobby investiert, inklusive weiter Anfahrten zu Trainings und Lehrgängen.

Die Leichtathletik will sie aber nicht aufgeben, dort sei ja der Schwerpunkt der Wettkämpfe im Sommer und so lasse sich das auch verbinden. Ihr Vöhringer Trainer Eugen Buchmüller unterstützt das Projekt Bobsport, unter anderem mit angepassten Trainingsplänen. Nicht zuletzt hofft er, dass Celina in ihren Sprintqualitäten davon profitiert. Denn auf den ersten Metern habe sein Schützling noch kleine Schwächen. Da

Bräuhaus Lepple
Gastlichkeit aus Tradition seit 1907



Fon: 07306-62 40
 Fax: 07306-92 97 03
 www.braeuhaus-lepple@freenet.de
 braeuhaus-lepple@freenet.de

Bräuhaus Lepple
 Inh. Ursula Lepple
 Ulmer Str. 1
 89269 Vöhringen

Mo Ruhetag
 Di+Sa ab 18 Uhr
 Mi,Do,Fr + So 11-14 & ab 18 Uhr

Optimaler Schutz
mit der Kinder-Unfall-Rente!



DEVK Geschäftsstelle
 Karl-Heinz Hörmann
 Ulmerstr. 35
 89269 Vöhringen
 Telefon: 07306-925566
 Karl-Heinz.Hoermann@vtp.devk.de

DEVK
VERSICHERUNGEN

B HERMANN
BLÖSCH

QUALITÄT AUS TRADITION!



- » Holzfenster und Holz/Alu-Fenster
- » Kunststofffenster
- » Schwingfenster
- » Bogenfenster
- » Hebeschiebetüren
- » Aluhautüren
- » Aluschalen-Fertigung

Hermann-Blösch GmbH
 An der Alten Ziegelei 15 | 89269 Vöhringen | Tel.: 07306-30080-0
www.hermann-bloesch.de







Badespaß, Sport und Wellness für jedes Alter

Illerstrudel, Sole-Außenbecken, Wasserrutsche, Splashpad und mehr. Im Nautilla Illertissen ist für alle Badespaßsuchenden das Passende dabei. Oder möchten Sie sich lieber verwöhnen lassen? Dann entspannen Sie sich bei einer Massage und genießen Sie unsere vielfältige Saunalandschaft.

Gottfried-Hart-Straße 6 | 89257 Illertissen | www.nautilla.com

aber gerade diese beim Anschieben besonders wichtig sind und deshalb auch sehr an der Technik gefeilt wird, könne sich das positiv auswirken, meint er. Und Celina hofft, „dass alles parallel funktioniert, denn es macht einfach unheimlich Spaß“.

Info: Mit elf Jahren hat Celina Kränzle mit Leichtathletik angefangen. Als SCV-Juniorin war sie vor allem über die 100m und 200m erfolgreich, unter anderem mit zwei 5. Plätzen bei der Deutschen U20-Meisterschaft 2016. Vom Verband wurde sie zu internationalen Vergleichswettkämpfen berufen. Während der Zeit ihres dualen Studiums wechselte sie zur renommierten MTG Mannheim. Mittlerweile startet sie wieder für den SC Vöhringen, holte in der durch die Pandemie verkürzten Saison 2021 zwei zweite Plätze bei den Bayerischen Meisterschaften der Frauen über ihre Parade-strecken.

(Werner Gallbronner)



Auf deSprintstrecken daheim: Celina Kränzle

Abteilungsleitung einstimmig wieder-gewählt

Am 17. November fand nach einer Zwangspause im letzten Jahr wieder eine Abteilungsversammlung der Leichtathleten in der SCV Gaststätte statt.

Zu Beginn erfolgte von Abteilungsleiter Gerhard Fesenmayer ein Rückblick auf die vergangenen zwei Jahre, welche sehr von Corona geprägt waren. Er bedankte sich beim Hauptverein für die Unterstützung sowie bei allen Trainern und Athleten für die erbrachten Leistungen und Erfolge in dieser schwierigen Zeit.

Kassenwart Karl Miorin ging auf die Finanzen ein. Im vergangenen Jahr wurden aufgrund der Pandemie kaum Einnahmen verbucht. Aber auch die Ausgaben haben sich aufgrund der geringen Anzahl an Wettkampfteilnahmen verringert. Unterm Strich



Mit Höchstgeschwindigkeit in den Eiskanal: Celina (hinten) und Diana

kann festhalten werden, dass die Abteilung sehr verantwortungsvoll gewirtschaftet hat. Dass die Kasse sehr vorbildlich geführt wurde, bescheinigte Kassenprüfer Eugen Buchmüller.

Nach erfolgreicher Entlastung der alten Abteilungsführung wurden die Neuwahlen durchgeführt, die normalerweise schon im letzten Jahr hätten stattfinden sollen. Die neue Abteilungsführung wurde unter Aufsicht von SCV-Vorstand Klaus Bergmann wie folgt von den Mitgliedern der Leichtathletikabteilung einstimmig für die neue Amtsperiode bestätigt bzw. neu gewählt:

Abteilungsleiter: Gerhard Fesenmayer, Stellvertreterin: Birgit Bergmann, Kassenwar-tin: Sigrid Balsler (neu im Amt), Schrifffüh-lerin: Celina Kränzle (neu), Schüler- und Ju-gendwart: Fabian Ritter (neu), Pressewart: Eugen Buchmüller, Statistiker: Timo Mörz, Gerätewart: Manfred Karg

Der langjährige Kassenwart Karl Miorin stellte sich nicht wieder zur Wahl und wurde herzlichst verabschiedet. Ebenso haben unsere Schriffführerin Lisa Bergmann und unser Schüler- und Jugendwart Michael Oehle das Ehrenamt niedergelegt.

Auch wenn sich derzeit die Corona-Lage wieder zu spitzt, ist die Planung des 12. Springer- und Werfertags im Vöhringer Stadion mit durchschnittlich 130 Teilnehmern im vollen Gange. Der Wettkampf soll am 26. Mai 2022 ausgetragen werden. Auch eine Kampfrichterschulung soll im nächsten Frühjahr in Vöhringen stattfinden. Auf die Ehrung der erfolgreichen Sportler und Sportlerinnen wurde in diesem Jahr verzichtet. Nähere Infos zur Abteilung, ihren Trainingsgruppen und mehr gibt es im Internet unter www.scv-leichtathletik.de.

(Eugen Buchmüller) ◆

Taekwon-Do

Grüßwort zum Jubiläum 25 Jahre Taekwondo im SCV



1996 – aus der ersten Chronik: „Kaum zu glauben, welchen Zulauf eine Sportart haben kann, die vielen nicht einmal namentlich bekannt ist! Taekwon-Do ist eine koreanische Kampfkunst, die von den Ausübenden höchste Disziplin und Selbstbeherrschung abverlangt. In diesem Geiste trainieren Schülerinnen und Schüler ab 8 Jahren jeden Freitag spätnachmittags in der Ulri Wieland Turnhalle...“

2021 – man kennt jetzt Taekwon-Do!
Wie die Zeit vergeht! Wie die Zeit sich ändert! Und wir uns in ihr!

Aber manches bleibt halt doch bestehen, und jedes Beständige sollen wir feiern..., gerade weil sonst so wenig beständig ist. Seit Januar 1996 trainiert die Abteilung. Nun im Laufe der Jahre führt sie reifere und junge Kampfsportler im gemeinsamen Training zusammen, sportlich wie menschlich. Und sie erreicht immer noch ihr gestecktes Ziel, alle Altersstufen an ihre jeweiligen Grenzen zu bringen.

Was es hier zu lernen gibt?

1. bieten wir ein Podium, bei dem man vor allem sich messen kann, nicht mit dem Schwerpunkt Siegen über den anderen, sondern Siegen über sich selbst. Man siegt über den Sofa-Held, den ersten Muskelkater, den ersten koordinativen Frust, über die Angst vor dem ersten sportlichen Auftritt, vor dem ersten Brett, vor einem Schmerz oder dem kognitiven Aussetzer. Und... man wird regelmäßig belohnt!

2. bieten wir eine Erfahrung, die manche sicher auch stört: die hohe Kunst der Disziplin. Es läuft hier nach Regeln des Konfuzius: Zögerliche werden ermutigt, Draufgänger zurückgehalten. Das friedliche Nebeneinander kraftvoll durchgesetzt. Der Trainer gibt vor, im Training wird nicht diskutiert. Bescheidenheit und Mitte sind gefragt, höhere Gürtelgrade tragen Verantwortung für niedere, sie haben nicht Macht über andere, sie fordern und fördern in großem Wohlwollen. Dies führt zur

3. Erfahrung: der Selbstüberwindung, die heute nicht unwichtiger geworden ist. Der kleine Kampf mit dem inneren Schweinehund, der Kampf mit der Müdigkeit, der Resignation und dem Gefühl, nicht mehr zu können. Und dieser Kampf stärkt den Geist, den Körper und die Seele und oft genug sorgt dieser Kampf gerade im Taekwondo für das Ausschütten körpereigener Endorphine. Wenn wir so stark und doch elastisch geworden sind, kontrollieren wir unsere Gefühle, halten auch Niederlagen aus und müssen im Sieg nicht triumphieren. Dies stärkt auch die Gemeinschaft, womit die

4. Erfahrung verbunden ist. Mit unserem weißen Tobok zeigen wir, dass wir doch alle gleich sind, unabhängig vom Leistungsstand und dass wir immer unser Bestes geben beim Training mit unserem Gegenüber. Die Umsicht mit unserem teuersten Trainingsgerät in Verbindung mit der Erfahrung, dass Schläge und Tritte bei anderen so schmerzhaft sind, wenn sie treffen, wie bei mir, lässt Empathie für den anderen entstehen ... und Freundschaften. 25 Jahre haben teilweise Freundschaften aus unserem Sport gehalten. Mögen noch viele weitere Jahre dazu kommen!



Norbert Gottner, 6. Dan, Gründer der Abteilung Taekwondo im SC Vöhringen – TKD seit 1983

Zuletzt haben wir noch eine
5. Erfahrung gemacht, die der Dankbarkeit haben wir gegenüber



태권도

Hier ist für jeden
was dabei!

Focus Electric
Ka Ranger Mondeo
Kuga B-Max Ecosport
C-Max Galaxy
S-Max Fiesta
Touneo Grand C-Max
Focus

Autohaus Striebel

Wainer Straße 27 Tel. 0 73 47/ 74 12
89165 Dietersheim Fax 0 73 47/ 43 24
E-Mail: striebel@autohaus-striebel.de
Internet: www.autohaus-striebel.de

kraenzle

UNSER TEAM FÜR PERFEKTE REINIGUNGSERGEBNISSE!

Made in Germany

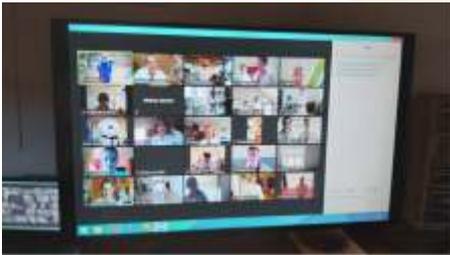
Ihren Fachhändler vor Ort finden Sie unten
www.kraenzle.com

früheren und aktuellen Mitgliedern im Taekwondo, ohne die es natürlich die Abteilung Taekwondo nicht gäbe. Wir sind dabei aber auch dankbar insbesondere für das Getragensein im Gesamtverein, wo stets eine fachlich sehr hohe Kompetenz auch auf eine sehr hohe menschliche Kompetenz und Herzenswärme stieß. Stellvertretend für alle Vorstandsmitglieder und den gesamten Verein danke ich dem Ehrenvorsitzenden Hermann Luib und seinem Nachfolger Christoph Koßbiehl für die langen Jahre des kollegialen Miteinanders und der großen Wertschätzung. Ich danke und bewundere auch die vielen Arbeiten, die sie geleistet haben, damit wir alle eine sportliche Heimat gefunden haben und sie immer noch finden.

Ihr und Euer Großmeister Norbert Gottner, Abteilungsleiter Taekwondo

Was in der Zwischenzeit im Jubiläumsjahr 2021 geschah...

Online Training: Besser als Nichts, Schlechter als normal, eine neue Erfahrung



Ein kleiner Blumengruß zum 25-Jährigen von Großmeister Helmut Lechner, Sportschule Senden



Weiterbildung beim Lehrgang in Dornstadt (Großmeister Erwin Buchner Scherr)



Man schlägt sich und verträgt sich



Erste Hilfe Kurs im SCV: mal wieder eine nette und fruchtbringende analoge Veranstaltung



Wie viel Wasser fließt die Iller noch runter, bis Corona überstanden ist?



Benefiz Lehrgang in Dornstadt für Aktion leukämiekranke Kinder



Prüfung im August: so bekommt man den Blaugurt! Antonia Gessel und Michael Gessel



Lebensschule

Effektive Selbstverteidigung
Integrität
Chance für Koordination und Konzentration
Harmonie in Bewegung
Traditionelles Werteverständnis
Einheit von Körper, Seele und Geist
Reaktion

Leichter ins Leben: **haben Sie Mut!**

<https://scvoehringen.de/abteilungen/taekwon-do/>

<http://www.taekwondo.scvoehringen.de/>
Instagram: sc_voehringen_taekwondo

(Norbert Gottner)

Kegeln

Damen im letzten Spiel geschlagen – Künftig als gemischte Mannschaft im Spielbetrieb



Damen auswärts sieglos
MBB/SG Augsburg - SC Vöhringen 4:2
(2066 : 2017)

Das Nachholspiel gegen MBB Augsburg ging für die Vöhringer Damen erneut ohne Punkte aus. Trotz guter Mannschaftsleistung riefen an diesem Tag die MBB'ler bessere Leistungen auf und holten sich ihre ersten Punkte. Carolin Nadler (472) und Mina Albert (508) gaben bereits im Start beide Punkte und 67 Holz ab. Fast uneinholbar für das Schlusspaar. Christine Rösch (505) und Silvia Koch (532) konnten zwar beide ihre Mannschaftspunkte gewinnen, aber kaum Boden gut machen, sodass man am Ende mit 49 Holz auch die beiden Mannschaftspunkte abgeben musste. Fazit allerdings: Das Spiel wurde nur in die Vollen verloren, im Abräumen steht bei uns das bessere Ergebnis ;).

Damen melden sich aus der Bezirksoberliga ab und spielen ab sofort in der 4. Mannschaft des SC Vöhringen als Gemischte Mannschaft

Aufgrund der neuen Vorgaben im Sportbetrieb mussten wir leider die Damen aus der aktuellen Spielrunde abmelden. Somit werden die Damen künftig in der 4. Mannschaft des SC Vöhringen Gemischt spielen. Schade, aber leider blieb keine Alternative übrig.

(Silvia Koch)

Ist das die Wende ?
Vöhringen G1 - SH Ichenhausen-GZ
4:2 (1982:1969)

Da wir bisher alle Spiele verloren haben, konnte es eigentlich nur besser werden. Die Voraussetzungen waren gut. Starke Unterstützung kam von Peter und Horst, zudem war es ein Heimspiel. Das musste einfach klappen mit einem Sieg. Es begannen Sigfried Strähle und Peter Häfele. Siggie kam gegen Sabine Reiser erst langsam in Gang.

Er gewann zwei Spiele und musste zwei abgeben mit 460:478 Holz. Dieser Punkt ging leider an Ichenhausen. Bei Peter lief es gegen Falk Sommer leider auch nicht so gut. Er verlor drei seiner vier Spiele und mit 482:495 Holz. Auch dieser Mannschaftspunkt war weg. Im Schlusspaar kegelten Rainer Ott und Horst Stadler. Beide konnten überzeugen. Otti gewann gegen Hans-Jörg Leder mit 524:500 Holz drei Spiele und den ersten Mannschaftspunkt und auch Horst konnte gegen Markus Kai Kreuzer mit 516:496 Holz den Mannschaftspunkt sicherstellen. Mit 13 Holz mehr war der Sieg unser.

Verdientes Unentschieden
AN Thal G2 - SC Vöhringen G1 3:3
(2072:2100)

Thal ist für uns immer eine harte Nuss, aber nachdem die Damen in unsere Mannschaft gewechselt sind, haben wir sehr starken Zuwachs erhalten. Das gibt Hoffnung für die zukünftigen Spiele. Im Starterpaar kegelten Mina Albert und Christine Rösch. Mina kam mit Walter Öfer nicht so richtig zurecht. Sie verlor drei Spiele und gab trotz guter 526:534 Holz den Mannschaftspunkt ab. Christine tat sich gegen Manfred Lieble noch schwerer. Sie konnte keins ihrer Spiele gewinnen und mit 505:536 Holz war auch dieser Mannschaftspunkt weg. Aber wir lagen nur 39 Holz zurück. Das Schlusspaar bildeten Rainer Ott und Silvia Koch. Otti schaffte es gegen den stärksten Spieler der Thaler Mannschaft, Daniel Kumpfe, immerhin zwei Spiele zu gewinnen, hatte aber mit 508:547 Holz deutlich das Nachsehen. Silv dagegen ließ Andreas Öfer keine Chance. Sie gewann alle vier Spiele überlegen mit 561:455 (Tagesbeste) Holz und holte unseren einzigen Mannschaftspunkt. Da die Gesamtholzzahl unserer Mannschaft über der von Thal lag, hatten wir tatsächlich noch ein Unentschieden erreicht. Hurra.

(Uwe Springer)

- Postfiliale

- Zeitschriften

Eine große Auswahl an E-Zigaretten und Zubehör finden Sie in unserem Geschäft „illerdampf“, Industriestraße 24 zwischen TEDI und AWG.

- Guthabekarten vieler Anbieter
 - Reinigungsannahme

- Briefmarken
 - Buchbestellung

AUTOTEILE BRIOUL

WWW.AUTOBRIOUL.DE

KFZ REPARATUREN ALLER ART
 PKW, LKW UND MOTORRAD

UNSER ANGEBOT

- HU UND AU
- KLIMASERVICE
- REIFENSERVICE
- KAROSSERIE UND LACK
- KUNDENDIENST NACH HERSTELLERVORGABEN

JÜRGEN REIMANN E.K.

FALKENSTRASSE 18
 89269 VÖHRINGEN
 TEL: 07306/919555
 FAX: 07306/919557
 INFO@AUTOBRIOUL.DE

MEISTERSERVICE FÜR ALLE MARKEN



Tankstelle
 Ludwig HENKE GmbH
 Ulmer Straße 50
 Vöhringen



Tankstelle
 HENKE Tankstop GmbH
 An der Alten Ziegelei 4
 Vöhringen-Illerberg



Das Kebab & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4
 Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

Baustoff und Kompetenz

Weil Sie auf uns bauen können!

WÖLPERT

Theodor Wölpert GmbH & Co. KG
 Binsengrabenweg 10 | 89257 Illertissen
 Tel. 07303 9636-0 | www.woelpert.de



BETON TANKEN
 ✓ schnell
 ✓ einfach
 ✓ preiswert







Autohaus LINDNER



WIR ERKENNEN IHRE WÜNSCHE.

Autohaus Lindner GmbH • Fabrikweg 2 • 89257 Illertissen
www.lindner-illertissen.de

Maschinen für Sportanlagen



SMG Sportplatzmaschinenbau GmbH
 Robert-Bosch-Straße 3
 89269 Vöhringen
 Tel. +49 (0) 73 06 / 96 65 - 0
 Fax +49 (0) 73 06 / 96 65 - 10
 info@smg-gmbh.de
 www.smg-gmbh.de





RINKER BAU GmbH & Co. KG
Tiroler Straße 7 | 89269 Vöhringen |
Telefon 07306 6091 | Telefax 07306 34239 |
info@rinkerbau.de | www.rinkerbau.de



Jetzt in der
Sportparkgaststätte
genießen!



Fromm Reisen Vöhringen

Ob individuelle Urlaubsreisen
oder Vereinsausflüge:
Reisen Sie modern und bequem.
Wir beraten Sie gerne.

Telefon: 07306 / 33 999

Telefax: 07306 / 2494

rb-voehringen@fromm-reisen.de

Silcherstraße 1 - 89269 Vöhringen
www.fromm-reisen.de



HAUSGERÄTE- SERVICE

Wir reparieren alle
Fabrikate, egal wo
gekauft - schnell und
zuverlässig!



Kundendienst • Reparatur • Verkauf

EURONICS

Walter Prem GmbH

89269 Vöhringen/Memingerstraße 20

T 07306/96170

www.elektro-prem.de

info@elektro-prem.de

Wir sind für Sie da:

MO-FR 8.30-12.00/14.00-18.00 SA 8.30-12.00

Freundschaftskegeln der unteren Mannschaften

SC Vöhringen 3/4 - KSC Biberach 2044:1946

Eine Woche vor Beginn des Saisonstartes 2021/22 kam es zu einer „althistorischen“ Begegnung mit dem langen befreundeten Kegelverein, dem KSC Biberach auf unseren heimischen Sportparkbahnen. Seit Beginn der 90iger Jahre kam es immer wieder mal zum wechselseitigen Besuch und zum sportlichen Vergleich der beiden Kegelvereine. Bei Kuchen und gelockerter Stimmung gab es auch schöne Ergebnisse, die für als durchaus erachtenswert einzuordnen sind. Mit 2044:1946 konnten die SCV-ler einen überzeugenden Sieg an Land ziehen. Bei gutem Essen und Trinken klang der schöne Tag auf der sonnendurchfluteten Terrasse aus.

Die erzielten Ergebnisse im Einzelnen

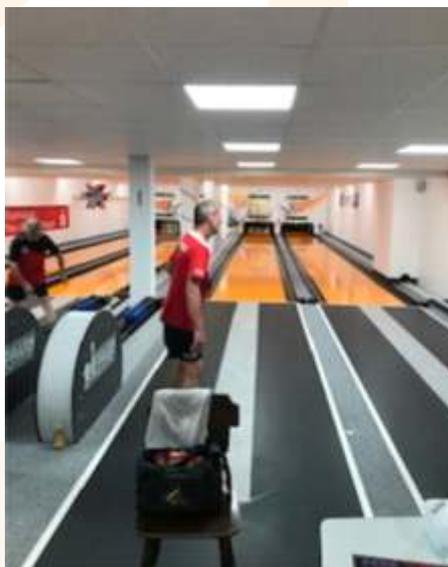
Nino Chioditti - Rainer Ott	491:471
Andreas Hirner - Peter Häfele	460:538
Christoph Burde - Antun Lerotic	558:469
Beate Hirner - Horst Stadler	437:565

Pokalniederlage gegen den klassenhöheren FV Gerlenhofen 2 SC Vöhringen 3 - FV Gerlenhofen 2 2057 : 2104

Am letzten Oktoberwochenende stand für den SC Vöhringen 3 die erste Pokalrunde im Kreispokal an. Hier traf man auf den klassenhöheren und stärker eingeschätzten FV Gerlenhofen 2. Nichts desto trotz versuchten die Vöhringer so lange wie möglich gegenzuhalten und den Kampf möglichst lange offen zu gestalten. Nun, dies gelang teilweise hervorragend, ehe die Heimischen gegen Ende des Spieles „klein bei“ geben mussten.

Das Startpaar konnte sogar einen Vorsprung herauskegeln! Manni Müller (501) unterlag knapp gegen Spindler (510). Peter Häfele setzte sich mächtig in Szene und gewann gegen den früheren Vöhringer Jochen Allgaier mit tollen 542:511 Holz. Mit 22 LP im Plus gingen Erwin Eiferle und Rainer Ott auf die Bahn und versuchten das kleine Kunststück fertig zu bringen. Nach dem ersten der vier Durchgänge keimte sogar Hoffnung auf, denn der Vorsprung wurde auf 35 Hölzer erhöht. Doch dann setzte sich der Klassenunterschied immer mehr durch und die Gäste ließen keinen Zweifel am Erfolg mehr zu. Vor allem das Duo Emil Guter/Niklas Müller kegelte mit 584 LP ein Spitzenergebnis! Ott gewann knapp mit 506:499 gegen Eberle (499) während Erwin Eiferle (508) leider keinen Durchgang gewinnen konnte.

(Horst Stadler)



Tennis

Freundschaftsspiel mit den SF Illerrieden



Um auch im Winter Matcherfahrung zu sammeln, duellierten sich am 14. November 2021 die Tennisdamen des SC Vöhringen und die des SF Illerrieden.

Auf freundschaftlicher Basis wurde fünf Stunden lang um jeden einzelnen Punkt im Einzel und Doppel gekämpft. Besonders spektakulär war dabei das Einzel von Julia Göppel und Patrizia Dorner, das unsere Julia nach über zwei Stunden im Match-Tiebreak ganz knapp für sich entscheiden konnte.

Um währenddessen bei Kräften zu bleiben, gab es natürlich auch ausreichend Verpflegung.

Am Ende konnten sich die Vöhringer Damen über den Gesamtsieg freuen.

Die beiden Tennisabteilungen werden weiterhin in Kontakt bleiben, um sich gegenseitig spielerisch zu bereichern.

(Nicole Herre)

Impressionen vom Freundschaftsspiel:



Julia im Einzel



Julia und Miri im Doppel

Außerordentliche Versammlung am 18. Januar 2022

Die SCV-Tennisabteilung lädt alle Mitglieder herzlich zur außerordentlichen Versammlung am Dienstag, den 18. Januar 2022 um 18 Uhr in den Nebenraum der Sportparkgaststätte ein.

Es sollen die neue Abteilungsleitung sowie der neue Kassenwart unserer Tennisabteilung gewählt werden.

Für Anregungen und Verbesserungsvorschläge sind wir als Abteilungsleitung jederzeit offen. Kommt einfach auf uns zu.

(Nicole Herre) ◆

Tischtennis

Erster Saisonsieg in der Bezirksliga – Einige Teams an der Spitze ihrer Staffeln



Herren in der Bezirksliga

Im November musste unsere erste Herrenmannschaft zweimal zuhause an die Platten. Zuerst ging es gegen den TSV Herrlingen. Hier ging es direkt mit Spannung los. Das Doppel Stecker/Kast konnte sich im fünften Satz durchsetzen, wobei die Vöhringer alle ihre drei Sätze in der Verlängerung gewannen. Die weiteren Doppel gingen 1:1 aus, sodass Vöhringen mit einem leichten Vorsprung in die Einzel ging. Dieser wurde durch einen knappen Einzelsieg von Manuel Stecker ausgebaut, jedoch durch zwei enge Niederlagen von Ben Kast und Marcel Giehle egalisiert. Insgesamt lebte das Spiel von einer hohen Spannung, da gleich 12 Sätze erst in der Verlängerung entschieden werden konnten.

Auf die Spitze getrieben wurde dies im letzten Einzel des Spiels. Die Vöhringer lagen 6:8 zurück, sodass das Spiel von Lothar Renz entscheidend war. Mit einem 11:2 im ersten Satz konnte Lothar direkt ein Ausrufezeichen setzen und auch den zweiten Satz konnte er noch gewinnen. Danach wurde jedoch der Herrlinger immer stärker und gewann den dritten Satz. Die beiden darauffolgenden Sätze gingen dann – passend zum Spielverlauf – in die Verlänge-

rung, wo Lothar beide Male unterlag.

So, wie dieses Spiel endete, ging das nächste weiter. Im ersten Doppel gegen den TSV Neu-Ulm setzte sich das Vöhringer Doppel Stecker/Kast mit 3:1 durch. Kurios dabei: Alle vier Sätze wurden in der Verlängerung entschieden, der letzte Satz sogar mit 16:14 für den SCV. Insgesamt 13 Verlängerungen sollten auf die Vöhringer zukommen, acht davon gewannen sie. Unser Team zeigte ein starkes Spiel und wollte sich endlich für den Aufwand belohnen. Mit einem Sieg im fünften Satz nach 0:2-Rückstand besiegelte Erik Meier den ersten Vöhringer Saisonsieg, der insgesamt mit 9:5 gefeiert werden konnte.

Herren 2 in der Kreisliga B

Die zweite Herrenmannschaft bleibt auch im Spitzenspiel gegen den bis dato ungeschlagenen TSV Ludwigsfeld stark. Mit einem 9:4-Sieg setzen unsere Jungs ein ganz klares Ausrufezeichen in Richtung Hinrundenmeisterschaft und konnten dies auch im Spielverlauf zeigen. Mit einem 3:0-Doppelstart war das Team von Anfang an auf Erfolgskurs unterwegs. Vor allem das Doppel Renz/Grasser machte es hierbei spannend und gewann im fünften Satz. Danach zeigte

jedoch erstmal Ludwigsfeld seine Stärke. Oliver Schoeps musste sich in einem sehr sehenswerten Spiel im Entscheidungssatz geschlagen geben, ebenso ging es kurz darauf Peter Renz. Nachdem auch Daniel Kloos sein erstes Einzel verlor, stand es schnell 3:3. Drei schnelle Siege von Florian Holley, Korbinian Grasser und Maxi Edele brachten die Vöhringer jedoch wieder in Führung, sodass die erste Einzelrunde mit 6:3 beendet wurde. Daniel Kloos musste in seinem zweiten Einzel erneut kämpfen, konnte jedoch im Entscheidungssatz den Punkt für Vöhringen erkämpfen. Anders erging es Oliver Schoeps, dem an diesem Tag trotz grandiosem Spiel einfach das Quantchen Glück zum Sieg fehlte. Peter Renz und Florian Holley konnten ihre letzten beiden Einzel souverän mit je 3:0 gewinnen, sodass mit diesem Sieg die Vöhringer Bilanz auf 10:0 anwuchs.

Herren 3 in der Kreisliga C

Endlich ging es auch für die dritte Herrenmannschaft los. Und das gleich furios. 9:0 siegte das Team im ersten Saisonspiel gegen den SV Nersingen. Lediglich in den Doppeln wurde es eng. Sowohl Grasser/Hauguth als auch Haug/Stetter konnten erst



Was, wenn Fortschritt auf einmal alle voranbringt?

Nicht nur für Pioniere, sondern für alle – der Neue SKODA ENYAQ IV. Der erste voll-elektrische SUV von SKODA ist das jüngste Mitglied der wachsenden Familie von IV-Modellen. Ihre Abkürzung steht für intelligent Vehicle. So beeindruckt der ENYAQ IV mit modernsten Konnektivitäts- und Infotainmentlösungen, jeder Menge Platz für Ihre Ideen sowie über 500 Kilometern¹ Reichweite und lässt sich in nur 40 Minuten wieder bis zu 80 % aufladen². Damit ist er genau das richtige Fahrzeug für den Alltag von heute. Und passt zu allen, die nicht auf die Zukunft warten möchten. Sichern Sie sich jetzt ein attraktives Angebot. SKODA. Simply Clever.

¹ Beim SKODA ENYAQ IV iD Wert im WLTP-Messverfahren ermittelt. Tatsächliche Reichweite abhängig von Faktoren wie persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Witterungsverhältnissen, Nutzung von Heizung und Klimaanlage, Vortemperatur, Anzahl der Mitfahrer.

² Bezogen auf einen Schnellladevorgang von 10 % auf 80 % Batteriekapazität unter optimalen Bedingungen.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

AUTOHAUS WEIKMANN GMBH & CO. KG

Siemensstraße 1, 89257 Illertissen

T 07303 96900

www.autohaus-weikmann.de, info@autohaus-weikmann.de



Fahrschule Fischer

Inhaber Peter Scharpf

Freudeneggerstr. 1 - 89250 Senden

Mobil: 0175-2629731 - www.fahrschule-fischer.net



WIGET
ELEKTROTECHNIK

Heerstraße 9
89269 Illerberg
Telefon 0 73 06/58 37
Telefax 0 73 06/58 13
E-Mail erwin.wiget@t-online.de

im fünften Satz gewinnen. In den Einzeln gaben die Vöhringer jedoch jeweils maximal einen Satz ab, sodass der Sieg am Ende ungefährdet zu Buche stand.

Ebenfalls stark spielte die Mannschaft am zweiten Spieltag gegen Göttingen. Zwei der drei Doppel konnten gewonnen werden und auch in den Einzeln konnten die Vöhringer stark punkten. Lediglich zweimal ging der Punkt im Einzel an die Göttinger. Benjamin Haug und Leon Hilgarth mussten sich beide im fünften Satz geschlagen geben, was Benjamin in der zweiten Einzelrunde durch einen 3:2-Sieg jedoch wieder wett machte. Insgesamt konnte der SCV somit 9:3 gewinnen und steht nun mit 4:0 Punkten an der Tabellenspitze.

Jungen U18 in der Verbandsoberrliga

Unsere erste Jugend hatte im November ebenfalls zwei Spiele zu bestreiten. Gegen den TTSF Hohberg kam das Team auf einen 5:5-Endstand. Zwar traten die Hohberger nur zu dritt an, dafür jedoch mit umso stärkeren Spielern. Dies kamen Maxi Müller und Korbinian Grasser gleich im Doppel zu spüren, als sie zweimal in der Verlängerung unterlagen. Auch im weiteren Spiel machte es Maxi Müller spannend. Den ersten Satz seines Einzels verlor er mit 22:20. Danach drehte Maxi die Partie jedoch komplett um und konnte im zweiten Satz mit 11:3 ausgleichen und das Spiel im weiteren Verlauf mit 3:1 nach Hause holen. Ähnlich spannend war es später gegen den gleichen Gegner für Maxi Edele, der gleich dreimal in die Verlängerung musste und das Spiel am Ende ebenfalls mit 3:1 gewann.

Gegen den TV Calmbach waren die Vöhringer vom Pech verfolgt. Gleich die Einzel gingen in den fünften Satz, in keinem konnten sich die Vöhringer durchsetzen. Auch in seinem zweiten Einzel hatte Maxi Müller kein Glück und verlor zwei Sätze knapp in der Verlängerung. Sein erstes Einzel konnte er dagegen gewinnen und so den einzigen Vöhringer Punkt in diesem Spiel nach Hause bringen.

Jungen U18 2 in der Bezirksklasse

Unsere zweite Jugend grüßt aktuell mit 6:0 Punkten von der Tabellenspitze. Gegen den TSV Weißenhorn konnten sich unsere Jungs hierbei ungefährdet mit 6:0 durchsetzen. Da die Weißenhorer nur zu dritt anreisten, bestand für unser Team bereits eine gute Ausgangslage. Trotzdem blieben unsere Spieler konzentriert und gaben lediglich einen einzigen Satz ab. Auch im zweiten Spiel des Monats zeigte unser Team eine souveräne Leistung. Mit 6:3 siegte das Team hier und musste sich fast ausschließlich einem Gegenspieler geschlagen geben, welcher von seinem Punkteschnitt eher in der Verbandsoberrliga spielen sollte.

Jungen U18 3 in der Kreisliga A

Unsere dritte Jugend konnte ein span-

nendes Spiel gegen den TTC Witzighausen für sich entscheiden. Nach den Doppeln stand es 1:1. Auch im vorderen Paarkreuz konnten beide Teams je ein Spiel gewinnen. Spannend machte es dann zuerst Benjamin Max. Er musste zweimal in die Verlängerung und dann in den Entscheidungssatz, welchen er leider knapp verlor. Die Vöhringer spielten danach jedoch immer stärker und konnten die vier darauffolgenden Partien für sich entscheiden. Dabei blieb es jedoch zweimal trotzdem richtig spannend, da sowohl Tim Wölfl als auch Fridolin Boxhammer ihre Spiele jeweils im fünften Satz für die Vöhringer gewannen. Durch diesen 6:3-Sieg steht unsere dritte Jugend somit mit 10:0 Punkten an der Tabellenspitze.

Jungen U12 in der Bezirksliga

Unsere Jüngsten können sich weiterhin in der U12-Liga ausprobieren und erste Erfahrungen sammeln. Benjamin Max und Fridolin Boxhammer beispielsweise profitierten zuletzt von diesen Spielen und zeigten im U18-Spielbetrieb starke Leistungen. In der U12 wurden in dieser Saison insgesamt bereits neun Jungs für den SC Vöhringen eingesetzt, und auch schon der ein oder andere Einzelsieg eingefahren.

Spieler des Monats



Florian Holley

In diesem Monat wird auch der zweite Spieler des mittleren Paarkreuzes in der zweiten Herrenmannschaft gekürt. Neben Peter Renz im vergangenen Monat ist nun Florian Holley als ebenso wichtiger Erfolgsgarant für die Mannschaft zu nennen. Im Einzel konnte er bisher mit einer 7:0-Bilanz auftrumpfen und dabei auch gegen Spieler aus dem vorderen Paarkreuz gewinnen. Im Doppel ist er mit seinem Stammpartner Oliver Schoeps in vier Partien noch ungeschlagen und konnte somit in dieser Saison elf Siege für die Vöhringer nach Hause holen.

(Florian Holley)

Die komplette Übersicht mit weiteren Informationen und Aktualisierungen gibt es wie immer unter

<http://tischtennis.scvoehringen.de/>

Weitere Werbepartner des SC Vöhringen



Wir danken der Wieland-Werke AG für die Unterstützung der Jugendarbeit

Verteilerstellen:

in und bei allen Sportstätten - im Sportpark, in der SCV-Geschäftsstelle, in der Turnhalle Uli-Wielandschule, in der Turnhalle Grundschule Nord, im Rathaus, bei der Sparkasse, bei der VR-Bank, bei der Post/Fa. Prem, bei AXA-Versicherungen, im REWE-Markt in Vöhringen

Die nächste Ausgabe erscheint
am 8. Januar 2022



Werbebeschriftungen

seedwings-germany.de

Textildruck



SEEDWINGS[®]
GERMANY

Am Mühlholz 4
89287 Bellenberg
Telefon 07306/ 91 93 93
Telefax 07306/ 91 93 95

